

# Modulhandbuch Betriebswirtschaft

erzeugt am 07.02.2018,11:12

## Betriebswirtschaft Pflichtfächer (Übersicht)

Modulbezeichnung	Code	Studiensemester	SWS/Lehrform	ECTS	Modulverantwortung
Bachelor-Thesis	BBABW-730	7	-	12	Prof. Dr. Malte Beinhauer
Buchführung und Bilanzierung	BBABW-120	1	4V	5	Prof. Dr. Jochen Pilhofer
Case Studies marktorientierte Unternehmensführung	BBABW-640	6	4V	5	Prof. Dr. Frank Hälsig
Colloquium	BBABW-740	7	1V	3	Prof. Dr. Malte Beinhauer
Einführung BWL	BBABW-110	1	4V	5	Prof. Dr. Petra Garnjost
Grundkurs Recht	BBABW-430	4	4V	5	Prof. Dr. Barbara Weitz
Investition und Finanzierung	BBABW-320	3	4V	5	Prof. Dr. Matthias Gröhl
Jahresabschluss und Steuern	BBABW-520	5	4V	5	Prof. Dr. Jochen Pilhofer
Kostenrechnung und Controlling	BBABW-210	2	4V	5	Prof. Dr. Michael Zell
Makroökonomie	BBABW-440	4	4V	5	Prof. Dr. Leonhard Firlus
Marketing	BBABW-220	2	4V	5	Prof. Dr. Frank Hälsig
Mikroökonomie	BBABW-340	3	4V	5	Prof. Dr. Markus Münter
Personal und Organisation	BBABW-310	3	4V	5	Prof. Dr. Wolfgang Appel
Produktion, Logistik und Beschaffung	BBABW-330	3	4V	5	Prof. Dr. Thomas Korne

Projektmanagement	BBABW-710	7	4V	5	Prof. Dr. Malte Beinhauer
Seminar Unternehmensprojekt III	BBABW-650	6	1V	10	Prof. Dr. Malte Beinhauer
Seminar/ Unternehmensprojekt I	BBABW-250	2	1V	10	Prof. Dr. Malte Beinhauer
Seminar/ Unternehmensprojekt II	BBABW-450	4	1V	10	Prof. Dr. Malte Beinhauer
Unternehmensführung	BBABW-420	4	4V	5	Prof. Dr. Malte Beinhauer
Vertiefung Human Resource Management	BBABW-610	6	4V	5	Prof. Dr. Wolfgang Appel
Vertiefung Logistik	BBABW-530	5	4V	5	Prof. Dr. Thomas Korne
Vertiefung Marketing	BBABW-510	5	4V	5	Prof. Dr. Frank Hälsig
Wirtschaftsenglisch I	BBABW-150	1	4V	5	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Wirtschaftsenglisch II	BBABW-240	2	4V	5	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Wirtschaftsinformatik I	BBABW-410	4	4V	5	Prof. Dr. Stefan Selle
Wirtschaftsinformatik II	BBABW-620	6	4V	5	Prof. Dr. Christian Liebig
Wirtschaftsmathematik	BBABW-130	1	4V	5	Prof. Dr. Teresa Melo
Wirtschaftspolitik und Außenhandel	BBABW-720	7	4V	5	Prof. Dr. Leonhard Firlus
Wirtschaftsrecht	BBABW-540	5	4V	5	Prof. Dr. Sybille Neumann
Wirtschaftsstatistik	BBABW-230	2	4V	5	Prof. Dr. Teresa Melo
Wissenschaftliches Arbeiten und Rhetorik	BBABW-140	1	4V	5	Prof. Dr. Otmar Adam

Workshop - aktuelle Themen der Betriebswirtschaft	BBABW-630	6	4V	5	Prof. Dr. Malte Beinhauer
---	-----------	---	----	---	---------------------------

(32 Module)

## Betriebswirtschaft Wahlpflichtfächer (Übersicht)

Modulbezeichnung	Code	Studiensemester	SWS/Lehrform	ECTS	Modulverantwortung
------------------	------	-----------------	--------------	------	--------------------

(0 Module)

# Betriebswirtschaft Pflichtfächer

## Bachelor-Thesis

<b>Modulbezeichnung:</b> Bachelor-Thesis
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Bachelor Thesis
<b>Studiengang:</b> Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013
<b>Code:</b> BBABW-730
<b>SWS/Lehrform:</b> -
<b>ECTS-Punkte:</b> 12
<b>Studiensemester:</b> 7
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Bachelor-Thesis
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BBABW-730 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 7. Semester, Pflichtfach BBABW-730 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 7. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Der Gesamtaufwand des Moduls beträgt 360 Arbeitsstunden.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Keine.
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Malte Beinhauer

**Dozent:**

Dozenten des Studiengangs  
[letzte Änderung 09.04.2014]

**Lernziele:**

Die Studierenden

sind in der Lage, in einer vorgegebenen Frist eine fachliche Fragestellung selbständig und nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten,

sind befähigt, im Falle einer praxisbezogenen Abschlussarbeit für eine Problemstellung eine praktisch verwertbare Lösung zu entwickeln,

können eigenständig die Fachliteratur eines ausgewählten Problembereichs recherchieren und sich damit auseinandersetzen,

können die vorgegebene Problemstellung in schriftlicher Form entsprechend den vorgegebenen Richtlinien und unter Einhaltung wissenschaftlicher Standards darstellen.

[letzte Änderung 09.04.2014]

**Inhalt:**

Die Bachelor-Abschlussarbeit ist eine ausführliche schriftliche Ausarbeitung zu einer ausgewählten Problemstellung. Diese Problemstellung bezieht sich auf unterschiedliche Studieninhalte und Studienschwerpunkte und kann in Form einer praktischen Arbeit (z.B. in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen oder einer anderen Einrichtung) oder in Form einer theoretischen Arbeit erfolgen. Die Bearbeitungszeit beträgt 12 Wochen. Während der Arbeit werden die Studierenden von den Professoren der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften individuell betreut. Der Titel der Bachelor-Abschlussarbeit wird von dem betreuenden Professor festgelegt, wobei die Vorstellungen der Studierenden bzw. der beteiligten Unternehmen und Institutionen mit einbezogen werden.

[letzte Änderung 09.04.2014]

**Lehrmethoden/Medien:**

Schriftliche Ausarbeitung  
[letzte Änderung 09.04.2014]

**Literatur:**

Abhängig von der Themenstellung  
[letzte Änderung 09.04.2014]

# Buchführung und Bilanzierung

<b>Modulbezeichnung:</b> Buchführung und Bilanzierung
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Bookkeeping and Accounting
<b>Studiengang:</b> Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013
<b>Code:</b> BBABW-120
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 1
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (90 Min / Wdh. semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BBABW-120 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 1. Semester, Pflichtfach BBABW-120 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 1. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Keine.
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> BBABW-320 Investition und Finanzierung [letzte Änderung 07.04.2014]

**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Jochen Pilhofer

**Dozent:**

Prof. Dr. Hans Demmer  
Prof. Dr. Jochen Pilhofer  
Prof. Peter Schorr  
[letzte Änderung 04.04.2014]

**Lernziele:**

Die Studierenden sind mit den konzeptionellen und rechtlichen Grundzügen des deutschen Bilanzrechts (HGB) vertraut und verfügen in diesem Kontext über ein umfassendes Verständnis der Verknüpfung zwischen Handels- und Steuerbilanz (Maßgeblichkeitsprinzip); beherrschen die wesentlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) sowie die grundlegenden Konzeptionen betreffend Ansatz, Bewertung (Erst- sowie Folgebewertung) und Ausweis und können diese auf praxisbezogene Fragestellungen anwenden; sind in der Lage, die wesentlichen nationalen Bilanzierungsnormen für ausgewählte Bilanzierungsthematiken (z. B. Sachanlagen, Leasing, immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. a.) zu beschreiben und deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines nach nationalen Rechnungslegungsnormen erstellten Jahresabschlusses zu analysieren; sind in diesem Kontext mit unterschiedlichen bilanzpolitischen Gestaltungs- und Ermessensspielräumen vertraut und können diese in Abhängigkeit der Zielsetzungen des Managements auf praxisbezogene Fragestellungen anwenden; sind in der Lage, ihr Wissen auf praxisbezogene Fragestellungen, z. B. in Form von Übungsaufgaben und Fallstudien anzuwenden.  
[letzte Änderung 04.04.2014]

**Inhalt:**

- rechtliche Grundlagen des Jahresabschlusses
  - Bilanzzwecke
  - Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
  - Grundlagen der Bilanzierung dem Grunde nach (Ansatz)
  - Grundlagen der Bilanzierung der Höhe nach (Bewertung)
    - \* Erstbewertung (u. a. Anschaffungskosten, Herstellungskosten)
    - \* Folgebewertung (u. a. planmäßige/außerplanmäßige Abschreibungen, Zuschreibungen)
  - Bilanzierung von Sachanlagevermögen (inkl. Leasing)
  - Bilanzierung von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens
- [letzte Änderung 04.04.2014]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung und Übung  
[letzte Änderung 04.04.2014]

**Literatur:**

- Baetge et al., Bilanzen, Düsseldorf
- Coenenberg et al., Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Landsberg/Lech
- Döring/Buchholz, Buchhaltung und Jahresabschluss, Berlin
- Grefe, Kompakt-Training Bilanzen, Ludwigshafen (Rhein)
- Meyer, Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, Herne/Berlin

**Kommentare:**

- Adler/Düring/Schmaltz, Rechnungslegung und Prüfung der Unternehmen, Stuttgart
- Küting/Weber, Handbuch der Rechnungslegung (Einzelabschluss), Stuttgart
- Berger/Ellrott/Förschle, Beckscher Bilanzkommentar, München

(jeweils neueste Auflagen)

[*letzte Änderung 04.04.2014*]

## Case Studies marktorientierte Unternehmensführung

<b>Modulbezeichnung:</b> Case Studies marktorientierte Unternehmensführung
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Case Studies in Market-Oriented Corporate Management
<b>Studiengang:</b> Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013
<b>Code:</b> BBABW-640
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 6
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Schriftliche Ausarbeitungen mit Präsentation (Wiederholung jährlich)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BBABW-640 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 6. Semester, Pflichtfach BBABW-640 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 6. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> BBABW-220 Marketing BBABW-510 Vertiefung Marketing [letzte Änderung 09.04.2014]
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>

**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Frank Hälsig

**Dozent:**

Prof. Dr. Frank Hälsig

Prof. Dr. Tatjana König

[letzte Änderung 09.04.2014]

**Lernziele:**

Die Studierenden sollen nach erfolgreicher Beendigung der Veranstaltung in der Lage sein:

- sich sowohl mit der wissenschaftlich- als auch mit der praxisorientierten Fachliteratur zu aktuellen Themen der marktorientierte Unternehmensführung auseinanderzusetzen
- aus ausgewählten Marketing- und Managementtheorien Leitlinien für die praktische Umsetzung im Unternehmen zu entwickeln
- Herausforderungen von Organisationen zu analysieren und unter Abwägen der zur Verfügung stehenden Datenbasis Lösungsvorschläge strukturiert entwickeln und anschließend präsentieren zu können
- die Diskussions- und Präsentations-Beiträge der teilnehmenden Kommilitonen zu würdigen und evaluieren zu können.

[letzte Änderung 09.04.2014]

**Inhalt:**

Vertiefung aktueller Themen der marktorientierte Unternehmensführung bspw. aus den Bereichen:

- Internationale Markteintrittsstrategie
- Führung und Steuerung (internationaler) Unternehmen
- Konfiguration und Koordination der Marktbearbeitungsaktivitäten
- Globale Marketing Strategien (z.B. internationale Markenführung, internationale Marketing-Allianzen)
- Ansätze und Methodik der (internationalen) Marktsegmentierung
- Herausforderungen im Customer Relationship Management
- Ausgestaltungsmöglichkeiten der Marketing-Instrumente unter Berücksichtigung sektoraler, kultureller und wirtschaftlicher Unterschiede

[letzte Änderung 01.01.2014]

[letzte Änderung 09.04.2014]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung und Gruppenarbeit zur Bearbeitung von ausgewählten Fallstudien mit anschließender Präsentation der Ergebnisse durch die jeweiligen Studierenden und Diskussion durch alle Teilnehmer der Veranstaltung

[letzte Änderung 09.04.2014]

**Literatur:**

- Homburg, C., Krohmer, H. (aktuellste Auflage), Marketingmanagement. Wiesbaden: Gabler
  - Morschett, D.; Schramm-Klein, H. Zentes, J.; (aktuellste Auflage): Strategic International Management, Wiesbaden: Gabler.
  - Meffert, H. et al. (aktuellste Auflage): Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Wiesbaden: Gabler.
  - Zentes, J.; Morschett, D.; Schramm-Klein, H. (aktuellste Auflage): Strategic Retail Management, Wiesbaden: Gabler.
  - Zentes, J.; Swoboda, B.; Morschett, D. (aktuellste Auflage): Fallstudien zum Internationalen Management, Wiesbaden: Gabler.
- [letzte Änderung 09.04.2014]*

# Colloquium

<b>Modulbezeichnung:</b> Colloquium
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Colloquium
<b>Studiengang:</b> Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013
<b>Code:</b> BBABW-740
<b>SWS/Lehrform:</b> 1V (1 Semesterwochenstunde)
<b>ECTS-Punkte:</b> 3
<b>Studiensemester:</b> 7
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BBABW-740 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 7. Semester, Pflichtfach BBABW-740 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 7. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 15 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 75 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Keine.
<b>Sonstige Vorkenntnisse:</b> Module der Semester 1-6 [letzte Änderung 09.04.2014]

<p><b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b></p>
<p><b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Malte Beinhauer</p>
<p><b>Dozent:</b> Dozenten des Studiengangs [letzte Änderung 09.04.2014]</p>
<p><b>Lernziele:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die Kerninhalte ihrer Abschlussarbeit in anschaulicher und verständlicher Form zu präsentieren,, könnendie gewonnenen Erkenntnisse aus Theorie und Praxis lösungsorientiert verknüpfen und darstellen, sich befähigt, eine betriebswirtschaftliche Fachdiskussion mit einem kritischen Publikum zu führen. [letzte Änderung 09.04.2014]</p>
<p><b>Inhalt:</b> Das Colloquium begleitet die Studierenden bei der Erstellung ihrer Bachelor-Abschlussarbeit im 7. Semester. Es findet in Form von Blockveranstaltungen statt, in denen die Problemstellung, die Vorgehensweise und die Lösungsansätze der Abschlussarbeit vor den Mitstudierenden und den betreuenden Professoren präsentiert und diskutiert werden. Für die Veranstaltungen werden Fachgruppen gebildet, die nach den Studienschwerpunkten oder auch schwerpunktübergreifend zusammengestellt werden. [letzte Änderung 09.04.2014]</p>
<p><b>Lehrmethoden/Medien:</b> Seminar mit mündlichen Vorträgen und Fachdiskussionen [letzte Änderung 09.04.2014]</p>
<p><b>Literatur:</b> [noch nicht erfasst]</p>

# Einführung BWL

<b>Modulbezeichnung:</b> Einführung BWL
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Introduction to Business Administration
<b>Studiengang:</b> Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013
<b>Code:</b> BBABW-110
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 1
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (90 Min/Wdh semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BBABW-110 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 1. Semester, Pflichtfach BBABW-110 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 1. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Keine.
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> BBABW-310 Personal und Organisation [letzte Änderung 07.04.2014]

**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Petra Garnjost

**Dozent:**

Prof. Dr. Wolfgang Appel

Prof. Dr. Petra Garnjost

Prof. Dr. Stefanie Jensen

[*letzte Änderung 04.04.2014*]

**Lernziele:**

Die Studierenden

sind in der Lage, die grundlegenden Begriffe der Betriebswirtschaftslehre wiederzugeben, haben einen Überblick über die Teilgebiete dieser Disziplin und können betriebliche Prozesse darstellen und bewerten.

verfügen über ein grundlegendes Verständnis in den Teilbereichen Unternehmensführung, strategische und operative Planung, Unternehmensorganisation sowie Entscheidungstheorie und Überwachung.

kennen die grundlegenden Konzepte in den oben genannten Teilbereichen.

können die erlernten Konzepte und Instrumente in den verschiedenen Teilbereichen auf einfache Unternehmensbeispiele anwenden.

können für einfache unternehmerische Fragestellungen erste Schlussfolgerungen aus der Anwendung der erlernten Konzepte und Instrumente ziehen.

[*letzte Änderung 03.04.2014*]

**Inhalt:**

- Grundbegriffe und Grundzusammenhänge der BWL
- Darstellung und Bewertung von betrieblichen Prozessen
- Grundlagen der Unternehmensführung
- Strategische und operative Planung
- Unternehmensorganisation
- Entscheidungsfindung und konstitutive Entscheidungen
- Überwachung

[*letzte Änderung 03.04.2014*]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung und Übung

[*letzte Änderung 03.04.2014*]

**Literatur:**

Olfert, H. / Rahn H.J.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, akt.

Aufl., Ludwigshafen.

Schmalen, Helmut: Grundlagen und Probleme der Betriebswirtschaft, akt. Aufl.,

Köln.

Schierenbeck, Henner, Wöhle, Claudia: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, akt. Aufl.,

Verlag Oldenbourg.

Thommen, J.-P. / Achleitner, A.-K.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, akt.

Aufl., Wiesbaden.

Vahs, Dietmar, Jan Schäfer-Kunz: Einführung in die Betriebswirtschaft, akt. Aufl., Verlag

Schäffer-Poeschel.

Wöhe, Günter: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, akt.

Aufl., München.

[letzte Änderung 03.04.2014]

# Grundkurs Recht

<b>Modulbezeichnung:</b> Grundkurs Recht
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> General Introduction to Law
<b>Studiengang:</b> Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013
<b>Code:</b> BBABW-430
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 4
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (90 Min / Wdh semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BBABW-430 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 4. Semester, Pflichtfach BBABW-430 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 4. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Keine.
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> BBABW-540 Wirtschaftsrecht [letzte Änderung 09.04.2014]

**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Barbara Weitz

**Dozent:**

Prof. Dr. Holger Buck

Prof. Dr. Sybille Neumann

Prof. Dr. Barbara Weitz

[letzte Änderung 07.04.2014]

**Lernziele:**

Die Studierenden

kennen die für Betriebswirte wichtigsten Grundlagen des deutschen Zivilrechts  
verstehen die Funktion und Mechanismen des Zivilrechts und vertiefen das Recht der  
Rechtsgeschäfte

gehen selbstständig mit Gesetzestexten um, legen die einzelnen Vorschriften aus und setzen sie  
zueinander in Bezug

verstehen die Relevanz der Vorschriften für die geschäftliche Praxis

entwickeln Lösungsvorschläge für konkrete Fälle zu Rechtsgeschäften und Schuldverhältnissen,  
indem sie das Problem klassifizieren, den Sachverhalt unter die Merkmale der maßgeblichen  
Vorschriften subsumieren und daraus das Ergebnis ableiten

überprüfen das Ergebnis anhand allgemeiner rechtlicher Wertentscheidungen

[letzte Änderung 07.04.2014]

**Inhalt:**

-Rechtsordnung, Aufbau der Gerichtsbarkeit

-Rechtssubjekte des Privatrechts (Personen, Verbraucher, Unternehmer, Kaufmann)

-Rechtsgeschäftslehre (Willenserklärung, Rechtsgeschäfte allgemein, Verträge,  
Abstraktionsprinzip)

-Einbeziehung und Grundzüge der Inhaltskontrolle von AGB

-Mängel bei Rechtsgeschäfte (Nichtigkeit wegen Form oder Inhalts,  
Anfechtbarkeit)

-Stellvertretung

-Verjährung

-Einführung Schuldverhältnisse

-Leistungsmodalitäten und Arten der Erfüllung

-Rücktritt und Verbraucherwiderruf

-Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis

[letzte Änderung 07.04.2014]

**Lehrmethoden/Medien:**

-Vorlesung anhand von einführenden Fällen mit integrierter Übung zum Lösen von  
Zivilrechtsfällen

-Visualisierung durch Stichworte an der Tafel, Folien

-Lernmaterial über Internet (Schaubilder, Schemata, Übungsfälle)

[letzte Änderung 07.04.2014]

**Literatur:**

-Führich, E. Wirtschaftsprivatrecht. München: Vahlen, aktuelle Auflage

-Führich, E. & Werdan, I. Wirtschaftsprivatrecht in Fällen und Fragen.

München: Vahlen, aktuelle Auflage

-Hirsch, C. Der Allgemeine Teil des BGB. Baden-Baden: Nomos, aktuelle Auflage

-Hirsch, C. Allgemeines Schuldrecht. Baden-Baden: Nomos, aktuelle Auflage

-Wörten, R. & Metzler-Müller, K. BGB AT. München: Vahlen, aktuelle Auflage

-Wörten, R. & Metzler-Müller, K. (2011). Schuldrecht AT.

München: Vahlen, aktuelle Auflage

[*letzte Änderung 07.04.2014*]

# Investition und Finanzierung

<b>Modulbezeichnung:</b> Investition und Finanzierung
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Investment and Financing
<b>Studiengang:</b> Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013
<b>Code:</b> BBABW-320
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 3
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (90 Min / Wdh semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BBABW-320 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 3. Semester, Pflichtfach BBABW-320 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 3. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> BBABW-120 Buchführung und Bilanzierung BBABW-130 Wirtschaftsmathematik [letzte Änderung 07.04.2014]
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>

**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Matthias Gröhl

**Dozent:**

Prof. Dr. Timo Defren

Prof. Dr. Matthias Gröhl

Prof. Dr. Andy Junker

[letzte Änderung 07.04.2014]

**Lernziele:**

Die Studierenden sollen im Themengebiet Investition in der Lage sein,

- die Zielsetzung der Investitionsrechnung darzulegen,
- statische und dynamische Investitionsrechenverfahren zu beschreiben und zu unterscheiden,
- die Vor- und Nachteile der Investitionsrechenverfahren zu diskutieren,
- die Verfahren der statischen und dynamischen Investitionsrechenverfahren in Aufgabenstellungen anzuwenden,
- die Lösungsansätze ausgewählter Probleme der Investitionsrechnung zu erläutern,
- den Einfluss von Ertragsteuern, die optimale Nutzungsdauer und das optimale Investitionsprogramm zu berechnen.

Weiterhin wird von den Studierenden im Themengebiet Finanzierung erwartet, dass sie

- die Bedeutung der Finanzierung im Rahmen der betriebswirtschaftlichen Funktionen wiedergeben können,
- die Außen- und Innenfinanzierung beschreiben und unterscheiden können,
- die Finanzierungsinstrumente der Eigen- und Fremdfinanzierung nennen können,
- die Möglichkeiten der Eigenkapitalbeschaffung für verschiedene Rechtsformen erinnern und beschreiben können,
- die ordentliche Kapitalerhöhung einer Aktiengesellschaft berechnen können,
- die Instrumente der kurz- und langfristigen Fremdfinanzierung hinsichtlich ihrer Anwendungsgebiete veranschaulichen können,
- Zins- und Tilgungspläne erstellen können,
- Effektivverzinsungen nach der Praktikermethode für Schuldverschreibungen und Lieferantenkredite berechnen können,
- die Bedeutung des Cash Flow für die Unternehmensfinanzierung erkennen können,
- die Entstehung der Finanzierungspotenziale aus Abschreibungen und Rückstellungen verstehen können,
- den Kapitalfreisetzungseffekt und Kapazitätserweiterungseffekt beschreiben können,
- Sinn und Zweck der horizontalen Kapitalstrukturregeln verstehen sowie die Berechnungsformeln anwenden können,
- den langfristigen und kurzfristigen Kapitalbedarf ermitteln können,
- eine kurzfristige Liquiditätsplanung erstellen können.

[letzte Änderung 07.04.2014]

**Inhalt:**

Investition

Statische Investitionsrechnung

- Kostenvergleichsrechnung
- Gewinnvergleichsrechnung
- Rentabilitätsvergleichsrechnung
- Amortisationsvergleichsrechnung

Dynamische Investitionsrechnung

- Kapitalwertmethode
- Annuitätenmethode
- Methode des internen Zinsfußes
- Vermögensendwertmethode

Ausgewählte Problemstellungen der Investitionsentscheidung

Finanzierung

Außenfinanzierung

- Einlagen- und Beteiligungsfinanzierung
- Fremdfinanzierung

Innenfinanzierung

- Finanzierung aus dem Cashflow
- Finanzierung aus Vermögensumschichtung und Kapitalfreisetzung

Kapitalstruktur und Verschuldungspolitik

- Optimierung der vertikalen Kapitalstruktur
- Leverage-Effekt
- Finanzierungsregeln zur horizontalen Bilanzstruktur

Kapitalbedarfsrechnung und Finanzplanung

- Begriff und Aufgaben der Finanzplanung
- Kapitalbedarfsplanung und Liquiditätsplanung

[letzte Änderung 07.04.2014]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung und Übung

[letzte Änderung 07.04.2014]

**Literatur:**

Becker, H.P.: Investition und Finanzierung, akt. Aufl., Gabler, Wiesbaden.

Berk, J./DeMarzo, P.; Grundlagen der Finanzwirtschaft : Analyse, Entscheidung und Umsetzung, akt. Aufl., Pearson, München.

Bieg, H./Kußmaul, H.: Investition, akt. Aufl., Vahlen, München.

Bieg, H./Kußmaul, H.: Finanzierung, akt. Aufl., Vahlen, München.

Däumler, K.-D.: Betriebliche Finanzwirtschaft, akt. Aufl., NWB, Herne.

Däumler, K.-D./Grabe, J.: Grundlagen der Investitions- und Wirtschaftlichkeits-rechnung, akt. Aufl., NWB, Herne und Berlin.

Gräfer, H. /Schiller, B. /Rösner, S.: Finanzierung, akt. Aufl., ESV, Berlin.

Jahrmann, F.-U.: Finanzierung, akt. Aufl., NWB, Herne.

Perridon, L./Steiner, M./Rathgeber, A.W.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, akt. Aufl., Vahlen München.

Wöhe, G. / Bilstein, J. / Ernst, D. / Häcker, J.: Grundzüge der Unternehmens-finanzierung, akt. Aufl., Vahlen, München.

Zantow, R.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, akt. Aufl., Pearson, München.

[letzte Änderung 07.04.2014]

# Jahresabschluss und Steuern

<b>Modulbezeichnung:</b> Jahresabschluss und Steuern
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Annual Accounts and Corporate Taxation
<b>Studiengang:</b> Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013
<b>Code:</b> BBABW-520
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 5
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (120 Min / Wdh semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BBABW-520 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 5. Semester, Pflichtfach BBABW-520 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 5. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Keine.
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Jochen Pilhofer

**Dozent:**

Prof. Dr. Timo Defren

Prof. Dr. Hans Demmer

Prof. Peter Schorr

[letzte Änderung 15.10.2014]

**Lernziele:**

Die Studierenden

- sind mit den konzeptionellen und rechtlichen Grundzügen des deutschen Bilanzrechts (HGB) vertraut und verfügen in diesem Kontext über ein umfassendes Verständnis der Verknüpfung zwischen Handels- und Steuerbilanz (Maßgeblichkeitsprinzip);
- beherrschen die wesentlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) sowie die grundlegenden Konzeptionen betreffend Ansatz, Bewertung (Erst- sowie Folgebewertung) und Ausweis und können diese auf praxisbezogene Fragestellungen anwenden;
- sind in der Lage, die wesentlichen nationalen Bilanzierungsnormen für ausgewählte Bilanzierungsthematiken (z. B. Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Eigenkapital, Rückstellungen, Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungsposten, Gewinn- und Verlustrechnung u. a.) zu beschreiben und deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines nach nationalen Rechnungslegungsnormen erstellten Jahresabschlusses zu analysieren;
- sind in diesem Kontext mit unterschiedlichen bilanzpolitischen Gestaltungs- und Ermessensspielräumen vertraut und können diese in Abhängigkeit der Zielsetzungen des Managements auf praxisbezogene Fragestellungen anwenden;
- sind in der Lage, ihr Wissen auf praxisbezogene Fragestellungen, z. B. in Form von Übungsaufgaben und Fallstudien anzuwenden.
- Steuern

Teil Steuerlehre:

- Die Studierenden können die Charakteristik und Rechtfertigung der wichtigsten deutschen Steuerarten nennen.
- Die Berechnung der Bemessungsgrundlage je nach Steuerart kann wiedergegeben werden.
- Die persönliche Einkommensteuerberechnung kann durchgeführt werden.
- Die Teilnehmer können Unterschiede in der Ertragsbesteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften aufzeigen sowie einen Steuerbelastungsvergleich rechnen.

[letzte Änderung 15.10.2014]

**Inhalt:**

- Bilanzierung von Umlaufvermögen (Vorräte, Forderungen etc.)
- Bilanzierung von Eigenkapital
- Bilanzierung von Schulden (Rückstellungen, Verbindlichkeiten)
- Bilanzierung von Rechnungsabgrenzungsposten
- Gewinn- und Verlustrechnung (Umsatz-/Gesamtkostenverfahren)
- Anhang
- Lagebericht
- Steuern

## Teil Steuerlehre:

- Allgemeine Steuerlehre
- Einkommensteuer
- Körperschaftsteuer
- Gewerbesteuer
- Umsatzsteuer

[letzte Änderung 15.10.2014]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung und Übung

[letzte Änderung 07.04.2014]

**Literatur:**

- Baetge et al., Bilanzen, Düsseldorf
- Coenenberg et al., Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Landsberg/Lech
- Döring/Buchholz, Buchhaltung und Jahresabschluss, Berlin
- Grefe, Kompakt-Training Bilanzen, Ludwigshafen (Rhein)
- Meyer, Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, Herne/Berlin

## Kommentare:

- Adler/Düring/Schmaltz, Rechnungslegung und Prüfung der Unternehmen, Stuttgart
- Küting/Weber, Handbuch der Rechnungslegung (Einzelabschluss), Stuttgart
- Berger/Ellrott/Förschle, Beckscher Bilanzkommentar, München

## Teil Steuerlehre:

- Bornhofen, M.: Steuerlehre 2, aktuelle Auflage.

[letzte Änderung 15.10.2014]

# Kostenrechnung und Controlling

<b>Modulbezeichnung:</b> Kostenrechnung und Controlling
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Cost Accounting and Management Accounting
<b>Studiengang:</b> Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013
<b>Code:</b> BBABW-210
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 2
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (90 Min / Wdh semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BBABW-210 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 2. Semester, Pflichtfach BBABW-210 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 2. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Keine.
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Michael Zell

**Dozent:**

Prof. Dr. Hans Demmer

Prof. Wilhelm Hauser

Prof. Dr. Michael Zell

[letzte Änderung 04.04.2014]

**Lernziele:**

Die Studierenden

- sind in der Lage, die wesentlichen Begrifflichkeiten des Rechnungswesens zu erläutern und die Kostenrechnung von der Finanzbuchhaltung abzugrenzen,
- können den grundlegenden Ablauf der Kostenrechnung wiedergeben sowie Zusammenhänge zwischen den einzelnen Ablaufschritten der Kosten darstellen,
- verstehen und beherrschen Detailaspekte der Kostenartenermittlung, der Verrechnung der Kosten auf Kostenstellen sowie der einzelnen Verfahren zur Kostenkalkulation,
- sind in der Lage, ihr Grundlagenwissen auf praxisbezogene Fragestellungen, z.B. in Form von Übungsaufgaben und Fallstudien, anzuwenden.

[letzte Änderung 04.04.2014]

**Inhalt:**

- Grundlagen und Grundbegriffe des Rechnungswesens
- Grundlagen der Kostenrechnung
- Kostenartenrechnung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerrechnung (Kalkulation)

[letzte Änderung 04.04.2014]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung inklusive begleitende Übungen und Fallstudien

[letzte Änderung 04.04.2014]

**Literatur:**

- Coenenberg, A.G.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, aktuelle Auflage.
- Däumler, K.-D., Grabe, J.: Kostenrechnung 1, aktuelle Auflage.
- Haberstock, L., Breithecker, V.: Kostenrechnung I, aktuelle Auflage.
- Joos-Sachse, T.: Controlling, Kostenrechnung und Kostenmanagement, aktuelle Auflage.
- Walter, W.G.: Einführung in die moderne Kostenrechnung, aktuelle Auflage.
- Zell, M.: Kosten- und Performance Management, aktuelle Auflage.

[letzte Änderung 04.04.2014]

# Makroökonomie

<b>Modulbezeichnung:</b> Makroökonomie
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Macroeconomics
<b>Studiengang:</b> Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013
<b>Code:</b> BBABW-440
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 4
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (90 Min. / Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BBABW-440 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 4. Semester, Pflichtfach BBABW-440 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 4. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> BBABW-340 Mikroökonomie [letzte Änderung 07.04.2015]
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> BBABW-720 Wirtschaftspolitik und Außenhandel [letzte Änderung 29.04.2014]

**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Leonhard Firlus

**Dozent:**

Prof. Dr. Leonhard Firlus

[*letzte Änderung 07.04.2015*]

**Lernziele:**

Die Studenten können:

1. die Grundzüge der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung wiedergeben;
2. zentrale makroökonomische Größen, wie das Bruttoinlandsprodukt erklären und in den makroökonomischen Gesamtkontext einordnen;
3. die Komponenten und Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage und des gesamtwirtschaftlichen Angebots nennen und vergleichen;
4. das Zusammenspiel von gesamtwirtschaftlicher Nachfrage und gesamtwirtschaftlichem Angebot angebots- und nachfrageseitig erklären;
5. die Möglichkeiten und Grenzen makroökonomischer Steuerung seitens der Politik aufzeigen.

[*letzte Änderung 29.04.2014*]

**Inhalt:**

- Grundzüge der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR)
- Die neoklassische Theorie
- Geldmarkttheorie und Einführung in die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank
- Komponenten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage
- Die gesamtwirtschaftliche Nachfragefunktion in einer geschlossenen Volkswirtschaft
- Das ISLM-Modell
- Die Preisbildung auf dem Arbeitsmarkt
- Determinanten des gesamtwirtschaftlichen Güterangebots
- Gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht in einer geschlossenen Volkswirtschaft mit flexiblen Preisen
- Grundzüge nachfrage- und angebotspolitischer Maßnahmen

[*letzte Änderung 07.04.2015*]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung mit Übungselementen

[*letzte Änderung 29.04.2014*]

**Literatur:**

- Blanchard, Olivier und Gerhard Illing: Makroökonomie. Pearson, München neueste Auflage.
  - Europäische Zentralbank: Die Geldpolitik der EZB. Frankfurt 2011.
  - Europäische Zentralbank: Durchführung der Geldpolitik im Euro-Währungsgebiet. Frankfurt 2011.
  - Felderer, Bernhard und Stefan Homburg: Makroökonomik und neue Makroökonomik. Springer, Berlin neueste Auflage.
  - Mankiw, N. Gregory: Makroökonomik. Schäffer Poeschel, Stuttgart neueste Auflage.
  - Peto, Rudolf: Einführung in das volkswirtschaftliche Rechnungswesen. Oldenbourg Verlag, München neuste Auflage.
  - Siebke, Jürgen und H. Jörg Thieme: Einkommen, Beschäftigung, Preisniveau. In: Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, Band 1, 7. Auflage, S. 95-186. Vahlen Verlag, München 1999.
- [letzte Änderung 29.04.2014]

# Marketing

<b>Modulbezeichnung:</b> Marketing
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Marketing
<b>Studiengang:</b> Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013
<b>Code:</b> BBABW-220
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 2
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (90 Min / Wdh semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BBABW-220 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 2. Semester, Pflichtfach BBABW-220 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 2. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Keine.
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> BBABW-510 Vertiefung Marketing BBABW-640 Case Studies marktorientierte Unternehmensführung [letzte Änderung 09.04.2014]

**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Frank Hälsig

**Dozent:**

Prof. Dr. Frank Hälsig

Prof. Dr. Achim Schröder

Prof. Dr. Nicole Schwarz

[*letzte Änderung 04.04.2014*]

**Lernziele:**

Die Studierenden

- erwerben einen theoretischen Überblick über die grundlegenden Marketingbegriffe und -inhalte
- haben einen ersten Überblick über die vielfältigen Bereiche des Marketings
- beherrschen die Schritte zur Entwicklung einer Marketingstrategie
- können die wichtigsten Bereiche und Methoden der Marketinginformation abbilden
- begreifen die Bedeutung der Konsumentenverhaltensforschung für die Marketingdisziplin
- besitzen grundlegende Kenntnisse über die Marketinginstrumente und können den Zusammenhang zwischen diesen aufzeigen
- vertiefen die in der Vorlesung erarbeiteten Inhalte selbstständig
- und bilden die Fähigkeit aus, kleinere Marketing-Fragestellungen in Form von Fallstudien aus der Praxis selbstständig zu bearbeiten, wodurch sie eine Festigung der theoretisch erworbenen Kenntnisse erreichen

[*letzte Änderung 04.04.2014*]

**Inhalt:**

- Entwicklungsstufen des Marketing
- Begriff der marktorientierten Unternehmensführung und des Marketing-Management-Prozesses
- Grundlagen des Konsumentenverhaltens und der Marktforschung
- Ansätze des strategischen Marketing (KKV, SWOT, Produkt-Markt-Matrix)
- Methoden der Marktsegmentierung
- Grundlagen der Produktpolitik, der Preispolitik, der Kommunikations- und Distributionspolitik

[*letzte Änderung 04.04.2014*]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung mit Gruppenarbeiten und Fallstudien

[*letzte Änderung 04.04.2014*]

**Literatur:**

- Homburg, C., Krohmer, H. (2009), Marketingmanagement, 3. Auflage. Wiesbaden: Gabler
  - Kotler, P. et al (2010): Grundlagen des Marketing, 5. Auflage. München: Pearson Studium
  - Kroeber-Riel, W., Weinberg, P., Gröppel-Klein, A. (2008): Konsumentenverhalten, 9. Aufl., München: Vahlen
  - Meffert, H. et al. (2008): Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. 10., vollst. überarb. u. erw. Auflage. Wiesbaden: Gabler.
  - Nieschlag, R., Dichtl, E., Hörschgen, H. (2002), Marketing, 19. Auflage. Berlin: Duncker & Humblot
  - Weis, H.-C. (2009), Marketing, 15. Auflage. Ludwigshafen: Kiehl
- [letzte Änderung 04.04.2014]

# Mikroökonomie

<b>Modulbezeichnung:</b> Mikroökonomie
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Microeconomics
<b>Studiengang:</b> Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013
<b>Code:</b> BBABW-340
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 3
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (90 Min / Wdh semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BBABW-340 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 3. Semester, Pflichtfach BBABW-340 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 3. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> BBABW-130 Wirtschaftsmathematik [letzte Änderung 14.04.2015]
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> BBABW-440 Makroökonomie BBABW-720 Wirtschaftspolitik und Außenhandel [letzte Änderung 07.04.2015]

**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Markus Münter

**Dozent:**

Prof. Dr. Markus Münter

[letzte Änderung 14.04.2015]

**Lernziele:**

Kenntnis und Anwendung mikroökonomischer Überlegungen und Modelle um insbesondere  
Verhalten von Individuen und Unternehmen in Märkten zu erklären  
Unternehmensstrategien in unterschiedlichen Marktstrukturen zu analysieren und zu  
entwickeln  
Case Studies zu Konsumentenverhalten und Unternehmensstrategie zu bearbeiten.

[letzte Änderung 09.04.2014]

**Inhalt:**

Konsumentenverhalten und Nachfrageentscheidungen  
Entscheidungen bei Risiko und aus verhaltenswissenschaftlicher Perspektive  
Unternehmen, Wettbewerb und Marktstruktur  
Unternehmensgröße und Produktionsentscheidungen  
Kosten, Restrukturierung und M&A  
Vollständige Konkurrenz und Monopol als Rahmen für Wettbewerbspolitik  
Preisstrategien mit Marktmacht  
Strategische Entscheidungen mit Spieltheorie  
Strategischer Wettbewerb im Oligopol

[letzte Änderung 14.04.2015]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung, Übung, Fallstudien, Workshops.

[letzte Änderung 09.04.2014]

**Literatur:**

Pindyck, R. and Rubinfeld, D., Microeconomics, neueste Auflage, Pearson, New Jersey.  
Pindyck, R. und Rubinfeld, D., Mikroökonomie, neueste Auflage, Pearson, München.  
Besanko, D. and Braeutigam, R., Microeconomics, neueste Auflage, Wiley, New Jersey.  
Frank, R. and Cartwright, E., Microeconomics and behaviour, neueste Auflage, McGraw  
Hill, Maidenhead.

[letzte Änderung 09.04.2014]

## Personal und Organisation

<b>Modulbezeichnung:</b> Personal und Organisation
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Human Resource Management and Organization
<b>Studiengang:</b> Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013
<b>Code:</b> BBABW-310
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 3
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (90 Min / Wdh semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BBABW-310 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 3. Semester, Pflichtfach BBABW-310 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 3. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> BBABW-110 Einführung BWL [letzte Änderung 07.04.2014]
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> BBABW-610 Vertiefung Human Resource Management [letzte Änderung 09.04.2014]

**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Wolfgang Appel

**Dozent:**

Prof. Dr. Wolfgang Appel

Prof. Dr. Malte Beinhauer

Prof. Dr. Markku Klingelhöfer

[letzte Änderung 07.04.2014]

**Lernziele:**

- Kenntnis der Bedeutung und der Eigenarten der Human-Ressourcen
- Kenntnis der Grundlagen menschlichen Verhaltens im Betrieb und deren formale Regelung
- Fähigkeit zur Strukturierung einfacher Fragestellungen entlang der personalwirtschaftlichen Wertschöpfungskette
- Kenntnis der Methodik und Gestaltung von Auswahl-, Qualifizierungs- und Anreizsystemen
- Wissen um die Effizienz unterschiedlicher Formen der Zusammenarbeit in Unternehmen und der Strukturierung von Aufgaben und Kompetenzen (Organisation)

[letzte Änderung 07.04.2014]

**Inhalt:**

- Aufgabenspektrum des Personalmanagements
- Integration des Personalmanagements in die Unternehmensführung
- Personalbeschaffung und Personalmarketing
- Personalauswahl
- Personalentwicklung
- Personalführung
- Personalfreisetzung
- Arbeitsbewertung und Entgeltsysteme
- Grundbegriffe und Verständnis der Organisation
- Organisationstheorie
- Aufbau- und Ablauforganisation
- Organisationsstrukturen
- Organisational Behaviour

[letzte Änderung 07.04.2014]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung ergänzt um studentische Vorträge / Übung / Diskussion / Fallstudie

[letzte Änderung 07.04.2014]

**Literatur:**

- Christian Scholz: Personalmanagement, Vahlen, München aktuelle Auflage
- Klaus Olfert; Pitter A. Steinbuch: Personalwirtschaft, Kiehl, Ludwigshafen  
aktuelle Auflage
- Bröckermann, Reiner: Personalwirtschaft, Schäffer-Poeschel, Stuttgart  
aktuelle Auflage
- Scholz, Christian: Strategische Organisation, 2. Auflage, Saarbrücken 2007  
*[letzte Änderung 07.04.2014]*

# Produktion, Logistik und Beschaffung

<b>Modulbezeichnung:</b> Produktion, Logistik und Beschaffung
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Production, Logistics and Procurement
<b>Studiengang:</b> Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013
<b>Code:</b> BBABW-330
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 3
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (90 Min. / Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BBABW-330 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 3. Semester, Pflichtfach BBABW-330 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 3. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Keine.
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> BBABW-530 Vertiefung Logistik [letzte Änderung 07.04.2014]

**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Thomas Korne

**Dozent:**

Prof. Dr. Thomas Bousonville

Prof. Dr. Steffen H. Hütter

Prof. Dr. Thomas Korne

[letzte Änderung 07.04.2014]

**Lernziele:**

Die Studierenden können auf Basis der Vermittlung der theoretischen Grundlagen und der Bearbeitung einer durchgängigen Fallstudie:

- die Bedeutung der Entscheidung über die Fertigungstiefe erläutern sowie Vor- und Nachteile des Outsourcings nennen,
- Kriterien und Vorgehen bei der Lieferantenbewertung beschreiben,
- elementare Methoden zur qualitativen und quantitativen Auswahl von Produktions- und Distributionsstandorten anwenden,
  
- Ziele bei der Gestaltung von Produktions- und Lagersystemen nennen,
- alternative Möglichkeiten der Gestaltung von Produktions- und Lagersystemen bewerten,
- grundlegende Methoden des Qualitätsmanagements für diese Systeme und Prozesse beschreiben,
  
- die Vor- und Nachteile verschiedener Verkehrsträger nennen
  - den Zusammenhang zwischen Lieferservice und Logistikkosten erläutern und beispielhaft quantifizieren
- die Funktionsweisen alternativer Lagerhaltungspolitiken sowie deren Vor- und Nachteile erläutern,
  
- Methoden zur Absatzplanung beschreiben und ein Verfahren der Zeitreihenprognose anwenden,
- die einzelnen Schritte im Rahmen der hierarchischen Produktionsprogrammplanung erläutern,
- ausgehend von einem Absatzplan und gegebenen Kapazitäten ein Produktionsprogramm aufstellen,
- ausgehend von einem Produktionsprogramm, einer Stückliste und des Arbeitsplans eine Materialbedarfsrechnung durchführen,
- die Konsequenzen der Losgrößenentscheidung erläutern,
- Möglichkeiten der Produktionssteuerung beschreiben,
- die Aufgabenstellung der Tourenplanung und Lösungsansätze erläutern,
  
- gesamtwirtschaftliche Trends und deren Auswirkung auf Produktion, Logistik und Beschaffung nennen.

[letzte Änderung 07.04.2014]

**Inhalt:**

1. Einführung
2. Strategische Aufgaben in Produktion, Logistik und Beschaffung
  - 2.1. Markt- und Produktionsstrategie
  - 2.2. Entscheidung über Fertigungstiefe und Outsourcing
  - 2.3. Management der Lieferantenbeziehungen
  - 2.4. Standortplanung
3. Taktische Aufgaben in Produktion, Logistik und Beschaffung
  - 3.1. Grundlagen Prozessdesign
  - 3.2. Gestaltung von Produktionssystemen
  - 3.3. Gestaltung von Lager- und Kommissioniersystemen
  - 3.4. Qualitätsmanagement
  - 3.5. Transportmittelwahl und Lieferfrequenzen
  - 3.6. Lagerhaltungspolitiken
4. Operatives Produktions-, Logistik- und Beschaffungsmanagement
  - 4.1. Absatzplanung und Prognosen
  - 4.2. Hierarchisches Planungskonzept: PPS/MRP II
  - 4.3. Produktionsprogrammplanung
  - 4.4. Materialbedarfsplanung
  - 4.5. Losgrößenplanung
  - 4.6. Produktionssteuerung
  - 4.7. Versand und Verpackung
  - 4.8. Tourenplanung
5. Trends in Produktion, Logistik und Beschaffung

[letzte Änderung 07.04.2014]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung, Lehrgespräch, Rechenübungen, durchgängige Fallstudie, Gruppenarbeit

[letzte Änderung 07.04.2014]

**Literatur:**

- Kiener, Stefan et al.: Produktionsmanagement. München: Oldenbourg, neueste Auflage
- Günther, Hans-Otto, and Horst Tempelmeier. Produktion und Logistik. Heidelberg Berlin: Springer, neueste Auflage
- Thonemann, Ulrich. Operations Management. München: Pearson Studium, neueste Auflage
- Large, Rudolf: Strategisches Beschaffungsmanagement. Eine praxisorientierte Einführung mit Fallstudien. 3. vollst. überarb. u. erw. Aufl. Wiesbaden: Gabler, neueste Auflage.
- Schneeweiß, Christoph: Einführung in die Produktionswirtschaft. 8., verb. u. erw. Aufl. Berlin u.a. 2002.
- Vahrenkamp, Richard: Logistik. 6. Auflage, München: Oldenbourg, neueste Auflage
- Krajewski, Lee J., Ritzman, Larry P., and Manoj K. Malhotra. Operations management. Upper Saddle River, N.J., Pearson Education, neueste Auflage

[letzte Änderung 07.04.2014]

# Projektmanagement

<b>Modulbezeichnung:</b> Projektmanagement
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Project Management
<b>Studiengang:</b> Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013
<b>Code:</b> BBABW-710
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 7
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (Wdh semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BBABW-710 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 7. Semester, Pflichtfach BBABW-710 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 7. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Keine.
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Malte Beinhauer

**Dozent:**

Prof. Dr. Malte Beinhauer  
[letzte Änderung 09.04.2014]

**Lernziele:**

Ziel des Moduls ist die Vermittlung der Grundlagen des operativen betrieblichen Projektmanagements und der Teamorganisation.

**Fachkompetenz:**

Die Studierenden verfügen über umfassende Kenntnisse über Begriff, Entwicklung, Bedeutung, Inhalt und Vorgehen des Projektmanagements.

**Methodenkompetenz:**

Bestimmung und Übertragung theoretischer Ansätze und Methoden zur Lösung ausgewählter Projektpraxisfragestellungen, bspw. aus der IT-Branche oder anderen ausgewählten Branchen. Vertiefung des transdisziplinären und strukturierten Denkens.

**Sozialkompetenz:**

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über Interaktion, Kommunikation, Motivation und Moderation in der Teamarbeit. Ihr Einfühlungs-, Kommunikations-, Verhandlungs- und Argumentationsvermögen ist gestärkt.

**Zielsituation nach Absolvierung des Moduls:**

Die Studierenden sind in der Lage, als Projektmanager oder als Führungskraft fachliche, organisatorische und menschliche Aspekte eines komplexen Vorhabens sachgerecht zu handhaben. Sie kennen und verstehen den Prozess der Projektabwicklung und sind in der Lage unter Anwendung eines strukturierten Risk- und Erwartungsmanagements Gefahren für den Projekterfolg sowie Missverständnisse frühzeitig zu identifizieren, ihnen vorzubeugen, und sie gegebenenfalls abzuwenden. Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, Teamarbeit im Projekt zu organisieren und verstehen die dort ablaufenden sozialpsychologischen Prozesse. Ferner sind sie in der Lage, teamorientiert zu denken, zu argumentieren und zu handeln und Konflikte im Rahmen eines professionellen Eskalationsmanagements auf niedrigem Eskalationsniveau zu handhaben und beizulegen.

[letzte Änderung 09.04.2014]

**Inhalt:**

- Einführung in das und Grundlagen des Projektmanagements
- Vorgehensmodelle (sequenziell, iterativ, agil)
- Projektdefinition
- Stakeholdermanagement
- Schlüsseldokumente der Projektdefinition und des Erwartungsmanagements
- Projektplanung, Netzplantechnik
- Aufbau-, Ablauf-, Kapazitäts-, Termin und Kostenplanung
- Risikomanagement
- Projektstrukturplan
- Realistische Zeitplanung
- Akkurate Schätzungen
- Projektabwicklung
- Projektphasen, Meilensteine
- Projektcontrolling
- Aufbau und Führung von Projektteams
- Projektkommunikation und Projektmanagement
- Fortschrittmessung
- Problemlösung
- Eskalationsprozess
- Anforderungsmanagement
- Verhandlungsführung
- Zeitmanagement
- IT-Unterstützung
- MS Project
- Projektron

[letzte Änderung 09.04.2014]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung mit integrierter Übung, Kleingruppenaufgaben, Selbsterfahrungsübungen  
Bearbeitung eines konkreten Projektes im Team  
Dokumentation und Präsentation des Projektfortschritts und der Ergebnisse

Präsentationen, Videos, Rollenspiele, Dokumente, Zeitschriften, Bücher, Internetrecherchen

[letzte Änderung 09.04.2014]

**Literatur:**

- Andler, N.: Tools für Projektmanagement, Workshops und Consulting: Kompendium der wichtigsten Techniken und Methoden, Publicis, Erlangen, 2009.
- Antons, K.: Praxis der Gruppendynamik. Übungen und Techniken. 6. Aufl., Göttingen u. a.: Hogrefe, 1996.
- Bohnic, T.: Grundlagen des Projektmanagements: Methoden, Techniken und Tools für Projektleiter, Gabler, Stuttgart, 2010.
- Bohnic, T.: Projektmanagement: Softskills für Projektleiter, Gabler, Stuttgart, 2010.
- Pichler, R.: Scrum - Agiles Projektmanagement erfolgreich einsetzen, d.punkt, 2007
- Verzuh, E.: The Fast Forward MBA in Project Management, 3. Aufl., Wiley, Hoboken, 2008.

[letzte Änderung 09.04.2014]

## Seminar Unternehmensprojekt III

<b>Modulbezeichnung:</b> Seminar Unternehmensprojekt III
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Seminar: In-Company Project III
<b>Studiengang:</b> Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013
<b>Code:</b> BBABW-650
<b>SWS/Lehrform:</b> 1V (1 Semesterwochenstunde)
<b>ECTS-Punkte:</b> 10
<b>Studiensemester:</b> 6
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Projektarbeit und schriftliche Ausarbeitung des Projektes
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BBABW-650 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 6. Semester, Pflichtfach BBABW-650 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 6. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 15 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 10 Creditpoints 300 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 285 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> BBABW-450 Seminar/ Unternehmensprojekt II [letzte Änderung 09.04.2014]
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>

**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Malte Beinhauer

**Dozent:**

Prof. Dr. Malte Beinhauer

[letzte Änderung 09.04.2014]

**Lernziele:**

Ziel des Moduls ist die Umsetzung der in der Lehrveranstaltung gelernter Studieninhalte in die Praxis, Erzielung wechselseitiger Anregungen durch Studium und Berufstätigkeit.

**Fachkompetenz:**

Die Studierenden verfügen über umfassende Kenntnisse über Begriff, Entwicklung, Bedeutung, Inhalt und Vorgehen des Projektmanagements.

**Methodenkompetenz:**

Bestimmung und Übertragung theoretischer Ansätze und Methoden zur Lösung ausgewählter Projektpraxisfragestellungen, bspw. aus der IT-Branche oder anderen ausgewählten Branchen. Vertiefung des transdisziplinären und strukturierten Denkens.

**Sozialkompetenz:**

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über Interaktion, Kommunikation, Motivation und Moderation in der Teamarbeit. Ihr Einfühlungs-, Kommunikations-, Verhandlungs- und Argumentationsvermögen ist gestärkt.

[letzte Änderung 09.04.2014]

**Inhalt:**

Die Studenten und Studentinnen bearbeiten Fragestellungen, die ihnen in aktuellen Projekten in ihrer Berufspraxis begegnen. Die Fragestellungen der Unternehmensprojekte sind sowohl aus einer praxisbezogenen Sichtweise als auch aus einer wissenschaftlichen Sichtweise zu bearbeiten und entsprechend der vorgegebenen Prüfungsform entweder in Form einer Projektarbeit und eine schriftliche Ausarbeitung des Projektes vorzustellen.

Bei der Themenauswahl und der Klärung der zentralen Fragestellung unterstützen die Betreuer von Hochschulen und Unternehmen.

Die Studierenden wählen die Fragestellungen ihrer Unternehmensprojekte aus verschiedenen Themengebieten. Die Wahl eines Folgeprojektes für das darauffolgende Praxismodul ist zulässig.

[letzte Änderung 09.04.2014]

**Lehrmethoden/Medien:**

Charts/Folien

Leitfaden zur Anfertigung von Hausarbeiten, Praxisberichten und Bachelorarbeit

[letzte Änderung 09.04.2014]

**Sonstige Informationen:**

Die Studenten und Studentinnen arbeiten im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit an einem Projekt aus der Unternehmenspraxis. Ein Unternehmensprojekt im Sinne dieser Modulbeschreibung umfasst 10 ECTS-Punkte. Die Durchführung und Aufarbeitung eines Projektes dauert ca. 150-300 Stunden und wird durch einen Vertreter des Unternehmens und einem Vertreter der Hochschule betreut. Das Unternehmensprojekt muss aus dem Themenfeld der Betriebswirtschaftslehre sein. Im Falle keiner Kooperation mit einem Unternehmen, besteht die Möglichkeit, dass der betroffene Student eine praxisorientierte Seminararbeit schreibt. Des Weiteren, dass die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes den Studenten ein zu bearbeitendes Projekt vorgibt oder mit dem Studenten gemeinsam ein Unternehmen für dass Projekt sucht.

*[letzte Änderung 09.04.2014]*

**Literatur:**

*[noch nicht erfasst]*

## Seminar/ Unternehmensprojekt I

<b>Modulbezeichnung:</b> Seminar/ Unternehmensprojekt I
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Seminar: In-Company Project I
<b>Studiengang:</b> Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013
<b>Code:</b> BBABW-250
<b>SWS/Lehrform:</b> 1V (1 Semesterwochenstunde)
<b>ECTS-Punkte:</b> 10
<b>Studiensemester:</b> 2
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Projektarbeit und schriftliche Ausarbeitung des Projektes (Wdh semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BBABW-250 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 2. Semester, Pflichtfach BBABW-250 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 2. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 15 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 10 Creditpoints 300 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 285 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Keine.
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> BBABW-450 Seminar/ Unternehmensprojekt II [letzte Änderung 09.04.2014]

**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Malte Beinhauer

**Dozent:**

Prof. Dr. Malte Beinhauer

[letzte Änderung 09.04.2014]

**Lernziele:**

Ziel des Moduls ist die Umsetzung der in der Lehrveranstaltung gelernter Studieninhalte in die Praxis, Erzielung wechselseitiger Anregungen durch Studium und Berufstätigkeit.

**Fachkompetenz:**

Die Studierenden verfügen über umfassende Kenntnisse über Begriff, Entwicklung, Bedeutung, Inhalt und Vorgehen des Projektmanagements.

**Methodenkompetenz:**

Bestimmung und Übertragung theoretischer Ansätze und Methoden zur Lösung ausgewählter Projektpraxisfragestellungen, bspw. aus der IT-Branche oder anderen ausgewählten Branchen. Vertiefung des transdisziplinären und strukturierten Denkens.

**Sozialkompetenz:**

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über Interaktion, Kommunikation, Motivation und Moderation in der Teamarbeit. Ihr Einfühlungs-, Kommunikations-, Verhandlungs- und Argumentationsvermögen ist gestärkt.

[letzte Änderung 07.04.2014]

**Inhalt:**

Die Studenten und Studentinnen bearbeiten Fragestellungen, die ihnen in aktuellen Projekten in ihrer Berufspraxis begegnen. Die Fragestellungen der Unternehmensprojekte sind sowohl aus einer praxisbezogenen Sichtweise als auch aus einer wissenschaftlichen Sichtweise zu bearbeiten und entsprechend der vorgegebenen Prüfungsform entweder in Form einer Projektarbeit und eine schriftliche Ausarbeitung des Projektes vorzustellen.

Bei der Themenauswahl und der Klärung der zentralen Fragestellung unterstützen die Betreuer von Hochschulen und Unternehmen.

Die Studierenden wählen die Fragestellungen ihrer Unternehmensprojekte aus verschiedenen Themengebieten. Die Wahl eines Folgeprojektes für das darauffolgende Praxismodul ist zulässig.

[letzte Änderung 07.04.2014]

**Lehrmethoden/Medien:**

Charts/Folien

Leitfaden zur Anfertigung von Hausarbeiten, Praxisberichten und Bachelorarbeit

[letzte Änderung 07.04.2014]

**Sonstige Informationen:**

Die Studenten und Studentinnen arbeiten im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit an einem Projekt aus der Unternehmenspraxis. Ein Unternehmensprojekt im Sinne dieser Modulbeschreibung umfasst 10 ECTS-Punkte. Die Durchführung und Aufarbeitung eines Projektes dauert ca. 250-300 Stunden und wird durch einen Vertreter des Unternehmens und einem Vertreter der Hochschule betreut. Das Unternehmensprojekt muss aus dem Themenfeld der Betriebswirtschaftslehre sein. Im Falle keiner Kooperation mit einem Unternehmen, besteht die Möglichkeit, dass der betroffene Student eine praxisorientierte Seminararbeit schreibt. Des Weiteren, dass die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes den Studenten ein zu bearbeitendes Projekt vorgibt oder mit dem Studenten gemeinsam ein Unternehmen für dass Projekt sucht.

*[letzte Änderung 07.04.2014]*

**Literatur:**

*[noch nicht erfasst]*

## Seminar/ Unternehmensprojekt II

<b>Modulbezeichnung:</b> Seminar/ Unternehmensprojekt II
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Seminar: In-Company Project II
<b>Studiengang:</b> Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013
<b>Code:</b> BBABW-450
<b>SWS/Lehrform:</b> 1V (1 Semesterwochenstunde)
<b>ECTS-Punkte:</b> 10
<b>Studiensemester:</b> 4
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Projektarbeit und schriftliche Ausarbeitung des Projektes (Wdh semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BBABW-450 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 4. Semester, Pflichtfach BBABW-450 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 4. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 15 Stunden. Der Gesamtvolumen des Moduls beträgt bei 10 Creditpoints 300 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 285 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> BBABW-250 Seminar/ Unternehmensprojekt I [letzte Änderung 09.04.2014]
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> BBABW-650 Seminar Unternehmensprojekt III [letzte Änderung 09.04.2014]

**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Malte Beinhauer

**Dozent:**

Prof. Dr. Malte Beinhauer

[*letzte Änderung 09.04.2014*]

**Lernziele:**

Ziel des Moduls ist die Umsetzung der in der Lehrveranstaltung gelernter Studieninhalte in die Praxis, Erzielung wechselseitiger Anregungen durch Studium und Berufstätigkeit.

**Fachkompetenz:**

Die Studierenden verfügen über umfassende Kenntnisse über Begriff, Entwicklung, Bedeutung, Inhalt und Vorgehen des Projektmanagements.

**Methodenkompetenz:**

Bestimmung und Übertragung theoretischer Ansätze und Methoden zur Lösung ausgewählter Projektpraxisfragestellungen, bspw. aus der IT-Branche oder anderen ausgewählten Branchen. Vertiefung des transdisziplinären und strukturierten Denkens.

**Sozialkompetenz:**

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über Interaktion, Kommunikation, Motivation und Moderation in der Teamarbeit. Ihr Einfühlungs-, Kommunikations-, Verhandlungs- und Argumentationsvermögen ist gestärkt.

[*letzte Änderung 07.04.2014*]

**Inhalt:**

Die Studenten und Studentinnen bearbeiten Fragestellungen, die ihnen in aktuellen Projekten in ihrer Berufspraxis begegnen. Die Fragestellungen der Unternehmensprojekte sind sowohl aus einer praxisbezogenen Sichtweise als auch aus einer wissenschaftlichen Sichtweise zu bearbeiten und entsprechend der vorgegebenen Prüfungsform entweder in Form einer Projektarbeit und eine schriftliche Ausarbeitung des Projektes vorzustellen.

Bei der Themenauswahl und der Klärung der zentralen Fragestellung unterstützen die Betreuer von Hochschulen und Unternehmen.

Die Studierenden wählen die Fragestellungen ihrer Unternehmensprojekte aus verschiedenen Themengebieten. Die Wahl eines Folgeprojektes für das darauffolgende Praxismodul ist zulässig.

[*letzte Änderung 07.04.2014*]

**Lehrmethoden/Medien:**

Charts/Folien

Leitfaden zur Anfertigung von Hausarbeiten, Praxisberichten und Bachelorarbeit

[*letzte Änderung 07.04.2014*]

**Sonstige Informationen:**

Die Studenten und Studentinnen arbeiten im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit an einem Projekt aus der Unternehmenspraxis. Ein Unternehmensprojekt im Sinne dieser Modulbeschreibung umfasst 10 ECTS-Punkte. Die Durchführung und Aufarbeitung eines Projektes dauert ca. 250-300 Stunden und wird durch einen Vertreter des Unternehmens und einem Vertreter der Hochschule betreut. Das Unternehmensprojekt muss aus dem Themenfeld der Betriebswirtschaftslehre sein. Im Falle keiner Kooperation mit einem Unternehmen, besteht die Möglichkeit, dass der betroffene Student eine praxisorientierte Seminararbeit schreibt. Des Weiteren, dass die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes den Studenten ein zu bearbeitendes Projekt vorgibt oder mit dem Studenten gemeinsam ein Unternehmen für dass Projekt sucht.

*[letzte Änderung 07.04.2014]*

**Literatur:**

*[noch nicht erfasst]*

# Unternehmensführung

<b>Modulbezeichnung:</b> Unternehmensführung
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Corporate Management
<b>Studiengang:</b> Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013
<b>Code:</b> BBABW-420
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 4
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (90 Min / Wdh semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BBABW-420 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 4. Semester, Pflichtfach BBABW-420 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 4. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Keine.
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Malte Beinhauer

**Dozent:**

Prof. Dr. Malte Beinhauer  
[letzte Änderung 07.04.2014]

**Lernziele:**

Unternehmensführung wird von diesem Modul verstanden als die direkte und indirekte Verhaltensbeeinflussung zur Realisierung von Zielen, die sich aus übergeordneten Zielen einer Organisation, des Unternehmens, und den Erwartungen der Stakeholder ableiten. Der Student soll nach erfolgreicher Absolvierung dieses Moduls in der Lage sein, Unternehmensentscheidung auf Basis von Analyse und strukturierter Alternativenableitung zu treffen und diese erfolgreich im Unternehmen zu umzusetzen sowie den Erfolg zu kontrollieren.

Nach dem Besuch des Moduls Unternehmensführung werden die Studierenden insbesondere in der Lage sein,

- Potenziale und Herausforderungen bzgl. der Führung von Unternehmen herauszuarbeiten und zu bewerten,
- die Komplexität des strategischen Managements von Unternehmen zu erfassen und zu systematisieren,
- die relevanten Rahmenbedingungen des Managements von Unternehmen zu analysieren und zu beurteilen,
- Managementtheorien zu erläutern und auf praktische Unternehmensbeispiele zu übertragen,
- Unternehmensstrategien auf verschiedenen Ebenen zu charakterisieren und zu analysieren,
- verschiedene Optionen bezüglich der Strukturen von Unternehmen aufzuzeigen.
- Entscheidungen unter Unsicherheit strukturiert und abgesichert zu treffen
- Führungsprobleme praktisch zu lösen.

[letzte Änderung 07.04.2014]

**Inhalt:**

- Dynamik des globalen Wettbewerbs
- Grundbegriffe und theoretischer Bezugsrahmen Unternehmensführung
- Normative Unternehmensführung
- Umweltanalyse
- Marktorientierte Unternehmensführung
- Ressourcenorientierte Unternehmensführung
- Wertorientierte Unternehmensführung
- Change Management
- Planung und Kontrolle
- Organisation & Personalführung
- Prozessmanagement/ Projektmanagement
- Informations- und Wissensmanagement

[letzte Änderung 07.04.2014]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung, Case Studies und Lehrgespräch

Folienpräsentation, Videos, Buchlektüre, Zeitschriften, Case Studies, Internetrecherche  
[letzte Änderung 07.04.2014]

**Literatur:**

-Dillerup, Stoi: Unternehmensführung, 2. Aufl. 2010

-Macharzina, Wolf: Unternehmensführung, 7. Aufl. 2010

-Schreyögg: Organisation: Grundlagen moderner Organisationsgestaltung, 5. Aufl. 2008.

-Stähle: Management: Eine verhaltenswissenschaftliche Perspektive, 9. Auflage 2013.

-Welge, Al-Laham: Strategisches Management. Grundlagen - Prozess Implementierung, 6. Aufl., 2012.

[letzte Änderung 07.04.2014]

## Vertiefung Human Resource Management

<b>Modulbezeichnung:</b> Vertiefung Human Resource Management
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Advanced Aspects of Human Resource Management
<b>Studiengang:</b> Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013
<b>Code:</b> BBABW-610
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 6
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (120 Min. / Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BBABW-610 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 6. Semester, Pflichtfach BBABW-610 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 6. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> BBABW-310 Personal und Organisation <i>[letzte Änderung 09.04.2014]</i>
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>

**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Wolfgang Appel

**Dozent:**

Prof. Dr. Wolfgang Appel  
Prof. Dr. Markku Klingelhöfer  
[letzte Änderung 09.04.2014]

**Lernziele:**

Studierende besitzen erweiterte Kenntnisse in den personalwirtschaftlichen Funktionen der Personal-Planung, des Kompetenzmanagements, des Recruitings, der Personalentwicklung und entlohnung sowie des Personalcontrollings. Daneben werden Konzepte und Methoden der Mitarbeiterführung angesprochen. Ausgewählte Methoden dieser Prozessschritte sind bekannt und können auf praktische Problemstellungen angewandt werden.  
[letzte Änderung 09.04.2014]

**Inhalt:**

- Personalplanung: Konzepte und Methoden der Personalplanung;
  - Personalrecruiting: Employer Branding; Instrumente des Personalmarketings
  - Instrumente der Personalauswahl
  - Verfahren zur Integration und Bindung von Mitarbeitern.
  - Gestaltung von Personalentwicklungskonzepten,
  - Durchführung von PE-Maßnahmen
  - Führung von Mitarbeitern und Teams
  - Anreiz- und Entlohnungskonzepte
  - Performance Management
  - HR-Controllinginstrumente
- [letzte Änderung 09.04.2014]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung ergänzt um Übung / Diskussion / Rollenspiele / Fallstudie  
[letzte Änderung 09.04.2014]

**Literatur:**

Bröckermann, Reiner: Personalwirtschaft, 5. Auflage, Stuttgart 2009  
Kanning, Uwe Peter: Standards der Personaldiagnostik, Göttingen 2004  
Trost, Armin: Employer Branding, Köln 2009  
Michael Gessler: Das Kompetenzmodell in: Bröckermann, Reiner; Müller-Vorbrüggen, Michael (Hrsg.): Handbuch Personalentwicklung, 2. Auflage, Stuttgart 2008, S. 43-62.  
Wegerich, Christine : Strategische Personalentwicklung in der Praxis, Weinheim 2007.  
Eyer, Eckhard / Haussmann, Thomas: Zielvereinbarung und variable Vergütung, 3. Auflage, Wiesbaden 2007  
Mudra, Peter: Personalentwicklung, München 2004  
[letzte Änderung 09.04.2014]

## Vertiefung Logistik

<b>Modulbezeichnung:</b> Vertiefung Logistik
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Advanced Aspects of Logistics
<b>Studiengang:</b> Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013
<b>Code:</b> BBABW-530
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 5
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (120 Min / Wdh semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BBABW-530 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 5. Semester, Pflichtfach BBABW-530 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 5. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> BBABW-330 Produktion, Logistik und Beschaffung [letzte Änderung 07.04.2014]
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>

**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Thomas Korne

**Dozent:**

Prof. Dr. Thomas Bousonville

Prof. Dr. Steffen H. Hütter

Prof. Dr. Thomas Korne

[*letzte Änderung 07.04.2014*]

**Lernziele:**

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Logistikbranche im Allgemeinen und über die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Logistik, insbesondere über die unterschiedlichen Verkehrsträger in der Logistik. Sie sind nach bestandener Prüfung in der Lage, für ein Wirtschaftsunternehmen die günstigsten Verkehrsträger unter ökonomischen und ökologischen Kriterien auszuwählen.

Die Studierenden sind in der Lage, inner- und überbetriebliche Zusammenhänge logistischer Prozesse zu analysieren und zu optimieren.

[*letzte Änderung 07.04.2014*]

**Inhalt:**

- Die Verkehrsträger der Logistik sowie Kombiverkehre
- Dienstleistungen in der Logistikbranche sowie deren Umweltaspekte
- Materialwirtschaft und Bestandsmanagement im Unternehmen
- Nutzen und grundlegende Instrumente eines unternehmensübergreifenden Supply Chain Managements

[*letzte Änderung 07.04.2014*]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung, Rechenübungen, Fallübungen, Exkursionen

[*letzte Änderung 07.04.2014*]

**Literatur:**

- Kummer, S.(2010): Einführung in die Verkehrswirtschaft, 2.Aufl., UTB, Wien 2010
  - Pfohl, H.C. (2010): Logistiksysteme. Betriebswirtschaftliche Grundlagen. 8., neu bearb. u. aktual. Aufl., Springer Verlag, Berlin u.a. 2010 (als elektronische Ressource verfügbar)
  - Brandenburg, H. et al. (2012): Güterverkehr - Spedition Logistik (Leistungserstellung in Spedition und Logistik), 40. Aufl., Bildungsverlag EINS, Troisdorf 2012
  - Simchi-Levi, D., Kaminsky, P., Simchi-Levi, E.: Designing and Managing the Supply Chain: Concepts, Strategies and Case Studies, 3. Aufl., McGraw Hill/Irwin, Boston 2008
  - Stadtler, H., Kilger, C.: Supply Chain Management and Advanced Planning, 3. Aufl., Berlin Heidelberg 2008
  - Werner, H.: Supply Chain Management: Grundlagen, Strategien, Instrumente und Controlling, 4. Aufl., Gabler Verlag, Wiesbaden 2010 (als elektronische Ressource verfügbar)
  - Chopra, S., Meindl, P.: Supply Chain Management, Pearson Education , 4th global edition, Upper Saddle River NJ, 2010
  - Hartmann, H.(2002): Materialwirtschaft, 8., überarb. und erw. Aufl., Deutscher Betriebswirte Verlag, Gernsbach 2002
  - Oeldorf, G., Olfert, K. (2004): Materialwirtschaft, 11., verb. und aktualisierte. Aufl., Friedrich Kiehl Verlag, Ludwigshafen (Rhein), 2004
  - Stölzle, W., Heusler, K. F., Karrer, M.: Erfolgsfaktor Bestandsmanagement: Konzept, Anwendung, Perspektiven, Zürich 2004
  - Tempelmeier, H. (2006): Material-Logistik, 6. Aufl., Springer Verlag, Berlin Heidelberg 2006 (als elektronische Ressource verfügbar)
- [letzte Änderung 07.04.2014]

## Vertiefung Marketing

<b>Modulbezeichnung:</b> Vertiefung Marketing
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Advanced Issues in Marketing
<b>Studiengang:</b> Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013
<b>Code:</b> BBABW-510
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 5
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (120 Min / Wdh semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BBABW-510 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 5. Semester, Pflichtfach BBABW-510 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 5. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> BBABW-220 Marketing [letzte Änderung 07.04.2014]
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> BBABW-640 Case Studies marktorientierte Unternehmensführung [letzte Änderung 09.04.2014]

**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Frank Hälsig

**Dozent:**

Prof. Dr. Frank Hälsig

Prof. Dr. Tatjana König

[*letzte Änderung 07.04.2014*]

**Lernziele:**

Die Studierenden

- verbreitern ihre Wissensbasis in den vielfältigen Bereichen des Marketings
- vertiefen Ihre Kenntnisse über die Marketinginstrumente
- verstehen die Besonderheiten und Herausforderung des sektorspezifischen Marketing (Dienstleistungs-, Handels- und Industriegütermarketing) und können diese auf die erlernten Marketingkonzepte differenziert anwenden
- verstehen die Besonderheiten und Herausforderung des internationalen Marketing
- vertiefen ihre Kenntnisse in den Bereichen Kundenzufriedenheit und Kundenbindung sowie deren Messung
- vertiefen die in der Vorlesung erarbeiteten Inhalte selbstständig
- und bilden die Fähigkeit aus, kleinere Marketing-Fragestellungen in Form von Fallstudien aus der Praxis selbstständig zu bearbeiten, wodurch sie eine Festigung der theoretisch erworbenen Kenntnisse erreichen

[*letzte Änderung 07.04.2014*]

**Inhalt:**

- Vertiefung der Produktpolitik, der Preispolitik, der Kommunikations- und Distributionspolitik
- Grundlagen des sektorspezifischen Marketings: Industriegüter-, Dienstleistungs- und Handelsmarketing
- Grundlagen der Kundenzufriedenheit und Kundenbindung
- ausgewählte Aspekte der Marktforschung und des Käuferverhaltens
- ausgewählte Aspekte des internationalen Marketings (Kultur und Kulturstudien, Internationale Marktsegmentierung, Internationale Marktbearbeitung)

[*letzte Änderung 07.04.2014*]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung mit Gruppenarbeiten und Fallstudien

[*letzte Änderung 07.04.2014*]

**Literatur:**

- Hofstede, G., Hofstede, G. J. , Minkov, M. (aktuellste Auflage): Cultures and Organizations, New York: Pearson.
- Homburg, C., Krohmer, H. (aktuellste Auflage), Marketingmanagement. Wiesbaden: Gabler
- Meffert, H. et al. (aktuellste Auflage): Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Wiesbaden: Gabler.
- Meffert, H., Bruhn, M. (aktuellste Auflage): Dienstleistungsmarketing - Grundlagen, Konzepte und Methoden. Wiesbaden: Gabler.
- Müller, S., Gelbrich, K. (aktuellste Auflage): Interkulturelles Marketing. München: Vahlen
- Zentes, J.; Swoboda, B.; Foscht, T. (aktuellste Auflage): Handelsmanagement, München: Vahlen.

[letzte Änderung 07.04.2014]

# Wirtschaftsenglisch I

<b>Modulbezeichnung:</b> Wirtschaftsenglisch I
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Business English 1
<b>Studiengang:</b> Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013
<b>Code:</b> BBABW-150
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 1
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> Englisch/Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (90 Min / Wdh. semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BBABW-150 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 1. Semester, Pflichtfach BBABW-150 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 1. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Keine.
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> BBABW-240 Wirtschaftsenglisch II [letzte Änderung 07.04.2014]

**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

**Dozent:**

Dozenten des Studiengangs

[letzte Änderung 04.04.2014]

**Lernziele:**

- Festigung und Ausbau der vier sprachlichen Fertigkeiten in der Allgemeinsprache
- Erwerb von Grundkenntnissen der allgemeine Wirtschaftssprache
- Erwerb von Grundkenntnissen der Landeskunde der Zielsprachenländer
- Sensibilisierung der Studierenden für interkulturelle Inhalte und Erfahrungen
- Wiederholung der grundlegenden Schulgrammatik

[letzte Änderung 04.04.2014]

**Inhalt:**

- Rezeption und Erstellung schriftlicher Fachtextsorten wie z.B. Handelskorrespondenz, Memos, Rundschreiben
- Einübung der Bewältigung mündlicher Situationen des Geschäftslebens, wie z.B. Small Talk, Telefongespräche, Empfang von Gästen, grundständige berufsrelevante Präsentationen.
- Training fachsprachlich relevanter Hörverstehens-Situationen
- Situationsadäquate, kommunikationsorientierte Grammatikarbeit
- Erweiterung der allgemeinsprachlichen Wortschatzes
- Aufbau eines funktionalen fachsprachlichen Wortschatzes

[letzte Änderung 04.04.2014]

**Lehrmethoden/Medien:**

- Einsatz eines Multimedia-Computer-Sprachlabors
- Nutzung der gesamten Bandbreite an Möglichkeiten, die dieses Sprachlabor bietet, also Fernsehen und Video, Radio, Presse, computerbasierte Interaktivität
- Partnerarbeit, Gruppenarbeit und Rollenspiele
- Präsentationen des Dozenten
- Präsentationen der Studierenden
- Diskussionen
- Schaffung einer möglichst authentischen fremdsprachlichen Kommunikation in der Unterrichtssituation.

[letzte Änderung 04.04.2014]

**Literatur:**

- Lehrwerk der Wirtschaftssprache
- Artikel aus anerkannten Zeitungen und Zeitschriften der Zielsprachenländer
- Individualisierte, auf die Adressaten ausgerichtete Übungsmaterialien
- Weitere Einzelheiten werden in der Veranstaltung bekanntgegeben.

[letzte Änderung 04.04.2014]

## Wirtschaftsenglisch II

<b>Modulbezeichnung:</b> Wirtschaftsenglisch II
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Business English II
<b>Studiengang:</b> Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013
<b>Code:</b> BBABW-240
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 2
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> Englisch/Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (90 Min / Wdh semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BBABW-240 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 2. Semester, Pflichtfach BBABW-240 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 2. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> BBABW-150 Wirtschaftsenglisch I [letzte Änderung 07.04.2014]
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>

**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

**Dozent:**

Dozenten des Studiengangs

[letzte Änderung 07.04.2014]

**Lernziele:**

- Weiterer Ausbau der Beherrschung der vier sprachlichen Fertigkeiten in der Allgemeinsprache
- Weitergehender Erwerb von Kenntnissen der allgemeinen Wirtschaftssprache
- Weitergehender Erwerb von Landeskundenkenntnissen der Zielsprachenländer
- Weitergehende Sensibilisierung der Studierenden für interkulturelle Inhalte und Erfahrungen
- Befähigung zur funktionalen Verwendung fachsprachlich relevanter grammatischer Strukturen

[letzte Änderung 07.04.2014]

**Inhalt:**

- Vertiefung der Erstellung schriftlicher Fachtextsorten
- Vertiefte Einübung der Bewältigung mündlicher Situationen des Geschäftslebens
- Vertieftes Training fachsprachlich relevanter Hörverstehens-Situationen
- Fortsetzung der situationsadäquaten, nutzenorientierten Grammatikarbeit
- Fortgesetzte Erweiterung der allgemeinsprachlichen Wortschatzes
- Ausbau des in der vorhergehenden Veranstaltung erarbeiteten funktionalen fachsprachlichen Wortschatzes

[letzte Änderung 07.04.2014]

**Lehrmethoden/Medien:**

- Einsatz eines Multimedia-Computer-Sprachlabors
- Nutzung der gesamten Bandbreite an Möglichkeiten, die dieses Sprachlabor bietet, also Fernsehen und Video, Radio, Presse, computerbasierte Interaktivität
- Partnerarbeit, Gruppenarbeit und Rollenspiele
- Präsentationen des Dozenten
- Präsentationen der Studierenden
- Diskussionen
- Schaffung einer möglichst authentischen fremdsprachlichen Kommunikation in der Unterrichtssituation.

[letzte Änderung 07.04.2014]

**Literatur:**

- Lehrwerk der Wirtschaftssprache
- Artikel aus anerkannten Zeitungen und Zeitschriften der Zielsprachenländer
- Individualisierte, auf die Adressaten ausgerichtete Übungsmaterialien
- Weitere Einzelheiten werden in der Veranstaltung bekanntgegeben

*[letzte Änderung 07.04.2014]*

# Wirtschaftsinformatik I

<b>Modulbezeichnung:</b> Wirtschaftsinformatik I
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Business Information Technology I
<b>Studiengang:</b> Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013
<b>Code:</b> BBABW-410
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 4
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (90 Min / Wdh semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BBABW-410 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 4. Semester, Pflichtfach BBABW-410 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 4. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Keine.
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Stefan Selle

**Dozent:**

Prof. Dr. Christian Liebig  
Prof. Dr. Stefan Selle  
Dozenten des Studiengangs  
Nico Krivograd, M.Sc.  
[letzte Änderung 06.04.2017]

**Lernziele:**

Die Studierenden sollen durch die erfolgreiche Beendigung dieses Moduls in der Lage sein,

- Methoden des Geschäftsprozessmanagements zu beschreiben und anzuwenden,
- Unternehmen (IT-gestützt) zu modellieren,
- Geschäftsprozesse und deren Schwachstellen zu analysieren,
- Grundlagen des Datenmanagements darzustellen,
- (Relationale) Datenbanken zu entwerfen, zu implementieren und zu benutzen.

[letzte Änderung 28.11.2015]

**Inhalt:****I. Geschäftsprozessmanagement**

Prozesse, Geschäftsprozesse, Geschäftsprozessmanagement, Prozesslandkarte, Klassifizierung von Geschäftsprozessen, Prozessorientierung, Prozessmodellierung, Prozessoptimierung, Business Process Reengineering, Total Quality Management, Lean Management, Kaizen, Six Sigma, Aris-Konzept, Organigramm, Funktionsbaum, Wertschöpfungskettendiagramm, (erweiterte) Ereignisgesteuerte Prozesskette, Funktionszuordnungsdiagramm.

**II. Datenmanagement**

Drei-Ebenen-Modell, Tabellen und Relationen, Relationale Algebra, Binäre Suche, Schlüssel, Integrität, Transaktionen, Datensicherheit, Datenschutz, Data Warehouse, Entity Relationship Modell, Relationales Modell, Normalisierung, SQL (Structured Query Language).

[letzte Änderung 28.11.2015]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung mit integrierten Übungen und Fallstudien: Die Studierenden arbeiten selbstständig am PC, um konkrete Aufgabenstellungen mit betriebswirtschaftlichem Bezug direkt mit Hilfe geeigneter Anwendungssoftware (ARIS, MS Visio, MS Access, MySQL) zu lösen.

E-Learning-Unterstützung.

[letzte Änderung 28.11.2015]

**Literatur:**

## I. Geschäftsprozessmanagement

- Becker, J., Kugeler, M., Rosemann, M. (Hrsg.): Prozessmanagement, 7. Auflage, Springer Gabler, Berlin, 2012.
- Gadatsch, A.: Geschäftsprozesse analysieren und optimieren, Springer Vieweg, Wiesbaden, 2015.
- Gadatsch, A.: Grundkurs Geschäftsprozessmanagement, 7. Auflage, Vieweg+Teubner, Wiesbaden, 2013.
- Schmelzer, H.J., Sesselmann, W.: Geschäftsprozessmanagement in der Praxis, 8. Auflage, Hanser Verlag, München, 2013.
- Seidlmeier, H.: Prozessmodellierung mit ARIS, 4. Auflage, Springer Vieweg, Wiesbaden, 2015.

## II. Datenmanagement

- Kemper, A., Eickler, A.: Datenbanksysteme. Eine Einführung, 8. Auflage, Oldenbourg, München, 2011.
- Meier, A.: Relationale und postrelationale Datenbanken, 7. Auflage, Springer Verlag, Berlin, 2010.
- Schicker, E.: Datenbanken und SQL, 4. Auflage, Springer Vieweg, Wiesbaden, 2014.
- Steiner, R.: Grundkurs Relationale Datenbanken, 8. Auflage, Springer Vieweg, Wiesbaden, 2014.
- Swoboda, B. Buhlert, S.: Access 2013 - Grundlagen für Datenbankentwickler, Herdt-Verlag, Bodenheim, 2013.

[letzte Änderung 28.11.2015]

## Wirtschaftsinformatik II

<b>Modulbezeichnung:</b> Wirtschaftsinformatik II
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Business Information Technology II
<b>Studiengang:</b> Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013
<b>Code:</b> BBABW-620
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 6
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (120 Min. / Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BBABW-620 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 6. Semester, Pflichtfach BBABW-620 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 6. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Keine.
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Christian Liebig

**Dozent:**

Prof. Dr. Christian Liebig  
Prof. Dr. Stefan Selle  
Dozenten des Studiengangs  
Nico Krivograd, M.Sc.  
[letzte Änderung 06.04.2017]

**Lernziele:**

Die Studierenden sollen durch die erfolgreiche Beendigung dieses Moduls in der Lage sein,

- den Aufbau, die Funktionsweise und die Nutzungsmöglichkeiten betrieblicher Informationssysteme zu beschreiben,
- Geschäftsprozesse in SAP ERP abzuwickeln,
- Grundlagen von E-Business, Wissensmanagement und Anwendung neuer Medien darzustellen,
- Einfache Webanwendungen mit HTML5, CSS3 und JQuery zu erstellen.

[letzte Änderung 09.04.2014]

**Inhalt:****I. Betriebliche Informationssysteme / SAP**

- Grundbegriffe, Datenintegration, Prozessintegration, Systemarchitektur, Transaktionen
- Stammdatenpflege und Durchführung ausgewählter Geschäftsprozesse in SAP ERP

**II. E-Business, Wissensmanagement und neue Medien**

- E-Business: Geschäftsmodelle, Systemarchitektur, Geschäftsprozesse im E-Commerce und E-Procurement, Customer Relationship Management (CRM), Supply Chain Management (SCM)
- Wissensmanagement: Wissenskreislauf, Informationsbeschaffung, Enterprise Content Management, Business Intelligence (Data Warehouse, OLAP)
- Neue Medien: Einsatzmöglichkeiten von Web 2.0 und Social Media
- Grundlagen der Webentwicklung (HTML5, CSS3, JQuery)

[letzte Änderung 09.04.2014]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung mit integrierten Übungen und Fallstudien: Die Studierenden arbeiten selbstständig am PC, um konkrete Aufgabenstellungen mit betriebswirtschaftlichem Bezug direkt mit Hilfe geeigneter Anwendungssoftware (SAP ERP etc.) zu lösen. E-Learning-Unterstützung.

[letzte Änderung 09.04.2014]

**Literatur:**

## I. Betriebliche Informationssysteme / SAP

- Frick, Gadatsch et al.: Grundkurs SAP ERP, Vieweg, Wiesbaden, 2008.
- Hesseler, Görtz: Basiswissen ERP-Systeme, W3L Herdecke-Witten, 2007.
- Schulz, O.: Der SAP-Grundkurs für Einsteiger und Anwender, 2. Auflage, SAP Press, Bonn, 2013.

## II. E-Business, Wissensmanagement und neue Medien

- Kollmann, T.: E-Business, 5. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden, 2013.
- Probst, G., Raub, S., Romhardt, K.: Wissen managen, 7. Auflage, Gabler, Wiesbaden, 2013.
- Franke, F., Ippen, J: Apps mit HTML5 und CSS3, 2. Auflage, Galileo Computing, Bonn, 2013.

[*letzte Änderung 09.04.2014*]

# Wirtschaftsmathematik

<b>Modulbezeichnung:</b> Wirtschaftsmathematik
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Business Mathematics
<b>Studiengang:</b> Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013
<b>Code:</b> BBABW-130
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 1
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (90 Min. / Wdh. semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BBABW-130 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 1. Semester, Pflichtfach BBABW-130 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 1. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Keine.
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> BBABW-230 Wirtschaftsstatistik BBABW-320 Investition und Finanzierung BBABW-340 Mikroökonomie [letzte Änderung 14.04.2015]

**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Teresa Melo

**Dozent:**

Prof. Dr. Teresa Melo

Dominique-Carsten Kellner

Michael Ohligschläger

[*letzte Änderung 07.04.2014*]

**Lernziele:**

Die Studierenden sollen am Ende der Veranstaltung in der Lage sein,

ökonomische Probleme in der Sprache der Mathematik zu modellieren,  
die Grundformalismen der Differential- und Integralrechnung sowie der Matrizenrechnung zu erklären,

fundamentale mathematische Methoden der Analysis und der linearen Algebra an kleinen Beispielen zu erproben,

die Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten mathematischer Methoden der Analysis und der linearen Algebra aufzuzeigen und deren Grenzen einzuschätzen,

die mittels mathematischer Methoden erhaltenen Ergebnisse ökonomisch zu interpretieren und umzusetzen,

Grundkonzepte und Rechenmethoden der Finanzmathematik im Hinblick auf Zins-, Renten- und Tilgungsrechnung zu beherrschen,

analytische Fähigkeiten durch selbständiges Lösen von Aufgaben aus dem Themenbereich zu entwickeln.

[*letzte Änderung 07.04.2014*]

**Inhalt:**

Differentialrechnung:

Funktionen einer Veränderlichen, Differentiationsregeln

Anwendung der Differentialrechnung auf betriebswirtschaftliche Grundfunktionen

Funktionsbegriff mit mehreren Veränderlichen, partielle Ableitung, Extremwerte mit und ohne Berücksichtigung von Nebenbedingungen

Integralrechnung:

Begriff der Stammfunktion, elementare Integrationsregeln

Spezielle Integrationstechniken: partielle Integration, Substitution

Bestimmtes Integral und ökonomische Anwendungen der Integralrechnung

Elemente der Finanzmathematik:

Verzinsungsmodelle

Rentenrechnung

Tilgungsrechnung

Grundzüge der linearen Algebra:

Beschreibung von betriebswirtschaftlichen Prozessen mit Hilfe von Matrizen (z.B. Produktionsprozesse)

Elementare Rechnungen mit Matrizen, Matrizenmultiplikation

Erstellung linearer Gleichungssysteme und Lösungsmethoden (z.B. Gauß-Algorithmus)

*[letzte Änderung 07.04.2014]*

**Lehrmethoden/Medien:**

Vortrag und Diskussion in der Großgruppe, unterstützt durch Folien (Beamer) und Tafel (Theorie und Vorrechnen exemplarischer Beispiele).

Die Vorlesung wird durch Übungen und Tutorien ergänzt. Um eigenständiges Arbeiten zu unterstützen, wird eine Vielzahl von Übungsblättern bereitgestellt, deren thematische Breite das weite Einsatzspektrum der behandelten Methoden zeigt. Anschließend werden die Lösungen der Aufgaben mit den Studierenden besprochen.

Sowohl das Vorlesungsskript als auch die Übungsblätter stehen den Studierenden in elektronischer Form zur Verfügung.

*[letzte Änderung 07.04.2014]*

**Literatur:**

- Karmann, Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 6. Auflage, Oldenbourg Verlag, München/Wien, 2008
- Luderer, Einstieg in die Wirtschaftsmathematik, 8. überarb. u. erw. Auflage, Vieweg+ Teubner, Wiesbaden, 2011
- Salomon/Poguntke, Wirtschaftsmathematik, 2. Auflage, Fortis Verlag, Köln, 2003
- Sydsaeter/Hammond, Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Basiswissen mit Praxisbezug, 3. Auflage, Pearson Studium, München, 2008
- Tietze, Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, 15. Auflage, Vieweg, Wiesbaden, 2010
- Tietze, Einführung in die Finanzmathematik - Klassische Verfahren und neuere Entwicklungen: Effektivzins- und Renditeberechnung, Investitionsrechnung, Derivative Finanzinstrumente, 10. aktualisierte Auflage, Vieweg+Teubner, Wiesbaden, 2010

*[letzte Änderung 04.04.2014]*

## Wirtschaftspolitik und Außenhandel

<b>Modulbezeichnung:</b> Wirtschaftspolitik und Außenhandel
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Economic Policy and Foreign Trade
<b>Studiengang:</b> Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013
<b>Code:</b> BBABW-720
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 7
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (120 Min. / Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BBABW-720 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 7. Semester, Pflichtfach BBABW-720 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 7. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> BBABW-340 Mikroökonomie BBABW-440 Makroökonomie [letzte Änderung 29.04.2014]
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>

**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Leonhard Firlus

**Dozent:**

Prof. Dr. Leonhard Firlus

Prof. Dr. Markus Münter

[letzte Änderung 29.04.2014]

**Lernziele:**

Die Studierenden können

1. die Funktionsweise der Wirtschaftssysteme (Zentralverwaltungswirtschaft, Marktwirtschaft und Soziale Marktwirtschaft) erklären;
2. die Gründe für allokatives Marktversagen aufzeigen und die Rolle des Staates daraus ableiten;
3. die Rollen wesentlicher wirtschaftspolitischer Institutionen und den zugehörigen rechtlichen Rahmen erläutern
4. die wichtigsten Wettbewerbsbeschränkungen und die dazugehörige wettbewerbspolitischen Instrumente in Deutschland und der EU anwenden;
5. wesentliche Implikationen aktuelle Fusions- und Kartellverfahren beschreiben und erklären;
6. die Ursachen und Wirkungen der Handels- und Kapitalströme in einem globalen Umfeld darzustellen und auf aktuelle Beispiele anwenden;
7. die Möglichkeiten und Grenzen einer expansiven Nachfragepolitik unter festen und flexiblen Wechselkursen darstellen und bewerten.

[letzte Änderung 29.04.2014]

**Inhalt:**

- Grundlagen der Wirtschaftspolitik in alternativen Wirtschaftssystemen
- Marktversagen und die Rolle des Staates
- Wirtschaftspolitische Institutionen und rechtlicher Rahmen in der EU
- Wettbewerbspolitik und Regulierung von Märkten
- Aktuelle Fälle der Fusionskontrolle in Deutschland und EU
- Grundzüge der internationalen Handelstheorie und politik
- Zahlungsbilanz / außenwirtschaftliches Gleichgewicht
- Devisenmärkte, Wechselkurse und internationales Währungssystem
- Gesamtwirtschaftliche Nachfrage in einer offenen Volkswirtschaft mit festen und flexiblen Wechselkursen
- Ökonomische Betrachtung der Europäischen Union

[letzte Änderung 29.04.2014]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung mit Übungselementen

[letzte Änderung 29.04.2014]

**Literatur:**

- Klump, R., Wirtschaftspolitik: Instrumente, Ziele und Institutionen, München, neueste Auflage.
- Knieps, G., Wettbewerbsökonomie: Regulierungstheorie, Industrieökonomie, Wettbewerbspolitik, neueste Auflage.
- Schmidt, I. und Haucap, J., Wettbewerbspolitik und Kartellrecht, Stuttgart, neueste Auflage.
- Bender, Dieter: Internationaler Handel. In: Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, Band 1, 9. Auflage, S. 475-560. Vahlen Verlag, München 2007.
- Krugman, Paul / Obstfeld, Maurice: Internationale Wirtschaft, München: Pearson Studium, neueste Auflage.
- Moritz, Karl-Heinz und Georg Stadtmann: Monetäre Außenwirtschaft. Kompaktstudium Wirtschaftswissenschaften, Band 15. Vahlen Verlag, München, neueste Auflage.
- Rose, Klaus / Sauernheimer, Karlhans: Theorie der Außenwirtschaft, München: Vahlen Verlag, neueste Auflage.
- Smeets, Heinz-Dieter: Währung und Internationale Finanzmärkte. In: Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, Band 1, 9. Auflage, S. 265-330. Vahlen Verlag, München 2007.

[letzte Änderung 29.04.2014]

# Wirtschaftsrecht

<b>Modulbezeichnung:</b> Wirtschaftsrecht
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Business Law
<b>Studiengang:</b> Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013
<b>Code:</b> BBABW-540
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 5
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (90 Min. / Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BBABW-540 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 5. Semester, Pflichtfach BBABW-540 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 5. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> BBABW-430 Grundkurs Recht <i>[letzte Änderung 09.04.2014]</i>
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>

**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Sybille Neumann

**Dozent:**

Prof. Dr. Holger Buck

Prof. Dr. Sybille Neumann

Prof. Dr. Barbara Weitz

[letzte Änderung 09.04.2014]

**Lernziele:**

Die Studierenden

- kennen die wichtigsten Vertragstypen im Wirtschaftsrecht; insbesondere das Kaufrecht nebst seinen internationalen Aspekten
- kennen das Handels- und Gesellschaftsrecht
- gehen selbständig mit den relevanten Gesetzestexten um
- verstehen die Relevanz der Vorschriften für die geschäftliche Praxis
- entwickeln Lösungsvorschläge für konkrete Fälle zum Kauf-, Handels- und Gesellschaftsrecht, indem sie das Problem klassifizieren, den Sachverhalt unter die Merkmale der maßgeblichen Vorschriften subsumieren und daraus das Ergebnis ableiten

[letzte Änderung 09.04.2014]

**Inhalt:**

Gesamtüberblick über besondere schuldrechtliche Verträge, vertiefend Kaufvertrag nach BGB nebst kurzem Überblick über das UN-Kaufrecht exemplarisch anhand des Kaufvertrags Recht der Leistungsstörungen

Handelsrecht: Aufgabe, Funktionen und Aufbau; Kaufmannseigenschaft; Handels- und Unternehmensregister, Firma, handelsrechtliche Vollmachten und Handelsgeschäfte

Gesellschaftsrecht: Personen- und Kapitalgesellschaften (insb. GbR, OHG, KG, GmbH und AG) nebst kurzer Vorstellung europäischer Gesellschaftsformen

[letzte Änderung 09.04.2014]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vorlesung anhand von einführenden Fällen mit integrierte Übung zum Lösen von Fällen

Visualisierung durch Stichworte an der Tafel, Folien

Lernmaterial über Internet (Schaubilder, Schemata, Übungsfälle)

[letzte Änderung 09.04.2014]

**Literatur:**

-Hirsch, Christoph, Schuldrecht Besonderer Teil, Nomos, Baden-Baden, aktuelle Auflage

-Brox, Hans/Walker, Wolf, Besonderes Schuldrecht, C.H. Beck, München, aktuelle Auflage

-Klunzinger, Eugen, Grundzüge des Handelsrechts, Vahlen, München,aktuelle Auflage

-Klunzinger, Eugen, Grundzüge des Gesellschaftsrechts, Vahlen, München,aktuelle Auflage

[letzte Änderung 09.04.2014]

# Wirtschaftsstatistik

<b>Modulbezeichnung:</b> Wirtschaftsstatistik
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Economic Statistics
<b>Studiengang:</b> Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013
<b>Code:</b> BBABW-230
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 2
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (90 Min / Wdh semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BBABW-230 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 2. Semester, Pflichtfach BBABW-230 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 2. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> BBABW-130 Wirtschaftsmathematik <i>[letzte Änderung 07.04.2014]</i>
<b>Als Vorkennntnis empfohlen für Module:</b>
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Teresa Melo
<b>Dozent:</b> Prof. Dr. Teresa Melo Dominique-Carsten Kellner Michael Ohligschläger <i>[letzte Änderung 07.04.2014]</i>

**Lernziele:**

Teilgebiet Wirtschaftsmathematik 2:

Die Studierenden sollen am Ende der Veranstaltung in der Lage sein,

ökonomische lineare Optimierungsprobleme zu modellieren,  
die wichtigsten Methoden des Operations Research zur Lösung linearer Optimierungsprobleme anzuwenden,  
Konzepte der Dualitätstheorie zu beschreiben,  
die mittels quantitativer Methoden erhaltenen Lösungen ökonomisch zu interpretieren und eine Sensitivitätsanalyse durchzuführen,  
Standardsoftware zur Modellierung und Lösung ökonomischer Optimierungsprobleme zu benutzen,  
analytische Fähigkeiten durch selbständiges Lösen von praxisbezogenen Aufgaben zu entwickeln.

Teilgebiet Statistik 1:

Die Studierenden sollen am Ende der Veranstaltung in der Lage sein,

wirtschaftlich grundlegende Konzepte der deskriptiven Statistik zur univariaten und bivariaten Datenanalyse zu beschreiben,  
geeignete Verfahren für eine statistische Datenanalyse auszuwählen und diese eigenständig für begrenzte Untersuchungsgegenstände anzuwenden,  
Konzepte zur grafischen Darstellung von empirischen Daten auszuführen,  
die aus der Datenauswertung gewonnenen Ergebnisse zu interpretieren,  
Zusammenhänge zwischen Merkmalen zu analysieren und zu interpretieren,  
eine Charakterisierung von empirischen Daten mit Hilfe statistischer Software durchzuführen,  
den Anwendungsbezug zu anderen Feldern des betriebswirtschaftlichen Studiums und dessen Praxis herzustellen.

[letzte Änderung 04.04.2014]

**Inhalt:**

Teilgebiet Wirtschaftsmathematik 2:

Einführung in die lineare Optimierung

Modellbildung für betriebswirtschaftliche Problemstellungen (z.B. Produktion, Logistik, Marketing, Investition)

Grafische Lösungsmethode für lineare Optimierungsprobleme

Simplex-Methode, ökonomische Interpretation von optimalen Lösungen und Durchführung einer Sensitivitätsanalyse

Dualitätstheorie und deren ökonomische Interpretation

Teilgebiet Statistik 1:

Klassifizierung von Merkmalen

Häufigkeitstabellen für klassierte und nicht klassierte Daten

Grafische Darstellung univariater Datensätze

Beschreibung univariater Datensätze mit Hilfe von Lage-, Streuungs- und Konzentrationsmaßen

Bivariate Datenanalyse: Grafische Darstellung von Datensätzen und Untersuchung des

Zusammenhangs statistischer Merkmale (Kontingenz, Korrelation, Rangkorrelation)

Lineare Regression

Statistiksoftware (z.B. SPSS)

[letzte Änderung 04.04.2014]

**Lehrmethoden/Medien:**

Vortrag und Diskussion in der Großgruppe, unterstützt durch Folien (Beamer) und Tafel (Theorie und Vorrechnen exemplarischer Beispiele).

Beide Teilgebiete (Wirtschaftsmathematik 2 / Statistik 1) werden durch Übungen und Tutorien ergänzt. Um eigenständiges Arbeiten zu unterstützen, wird eine Vielzahl von Übungsblättern bereitgestellt, deren thematische Breite das weite Einsatzspektrum der behandelten Methoden zeigt. Anschließend werden die Lösungen der Aufgaben mit den Studierenden besprochen.

Sowohl die Vorlesungsskripte als auch die Übungsblätter stehen den Studierenden in elektronischer Form zur Verfügung.

[letzte Änderung 04.04.2014]

**Literatur:**

Teilgebiet Wirtschaftsmathematik 2:

Einführung in die lineare Optimierung

Modellbildung für betriebswirtschaftliche Problemstellungen (z.B. Produktion, Logistik, Marketing, Investition)

Grafische Lösungsmethode für lineare Optimierungsprobleme

Simplex-Methode, ökonomische Interpretation von optimalen Lösungen und Durchführung einer Sensitivitätsanalyse

Dualitätstheorie und deren ökonomische Interpretation

Teilgebiet Statistik 1:

Klassifizierung von Merkmalen

Häufigkeitstabellen für klassierte und nicht klassierte Daten

Grafische Darstellung univariater Datensätze

Beschreibung univariater Datensätze mit Hilfe von Lage-, Streuungs- und Konzentrationsmaßen

Bivariate Datenanalyse: Grafische Darstellung von Datensätzen und Untersuchung des Zusammenhangs statistischer Merkmale (Kontingenz, Korrelation, Rangkorrelation)

Lineare Regression

Statistiksoftware (z.B. SPSS)

[letzte Änderung 04.02.2014]

Lehrmethoden/Medien:

Vortrag und Diskussion in der Großgruppe, unterstützt durch Folien (Beamer) und Tafel (Theorie und Vorrechnen exemplarischer Beispiele).

Beide Teilgebiete (Wirtschaftsmathematik 2 / Statistik 1) werden durch Übungen und Tutorien ergänzt. Um eigenständiges Arbeiten zu unterstützen, wird eine Vielzahl von Übungsblättern bereitgestellt, deren thematische Breite das weite Einsatzspektrum der behandelten Methoden zeigt. Anschließend werden die Lösungen der Aufgaben mit den Studierenden besprochen.

Sowohl die Vorlesungsskripte als auch die Übungsblätter stehen den Studierenden in elektronischer Form zur Verfügung.

[letzte Änderung 04.02.2014]

Literatur:

Wirtschaftsmathematik 2:

- Domschke, Drexl: Einführung in Operations Research, 7. Auflage, Springer, Berlin, Heidelberg, 2007

- Domschke, Drexl, Klein, Scholl, Voß: Übungen und Fallbeispiele zum Operations Research, 6. Auflage, Springer, Berlin, Heidelberg, 2007

- Gohout, Operations Research: Einige ausgewählte Gebiete der linearen und nichtlinearen Optimierung, 4. erw. Auflage, Oldenbourg Verlag, 2009

- Sydsaeter/Hammond, Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Basiswissen mit Praxisbezug, 3. Auflage, Pearson Studium, München, 2008

- Werners, Grundlagen des Operations Research mit Aufgaben und Lösungen, 2. Auflage, Springer, Berlin/Heidelberg, 2008

- Winston: Operations Research: Applications and Algorithms, 4th edition, Duxbury Press 2004

- Zimmermann: Operations Research: Methoden und Modelle für Wirtschaftsingenieure, Betriebswirte, Informatiker, 2. Auflage, Vieweg, Wiesbaden, 2008

Statistik 1:

- Bamberg, Baur, Krapp: Statistik, 14. korr. Auflage, Oldenbourg, 2008

- Bamberg, Baur, Krapp: Statistik - Arbeitsbuch, 8. überarb. Auflage, Oldenbourg, München, 2008

- Caputo, Fahrmeir, Künstler, Lang, Pigeot-Kübler, Tutz: Arbeitsbuch Statistik, 5. Auflage, Springer, Berlin, 2009

- Fahrmeir, Künstler, Pigeot, Tutz: Statistik: Der Weg zur Datenanalyse, 6. überarbeitete Auflage, Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, 2007

- Mosler, Schmid: Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik, 3. Auflage, Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, 2006

- Schira: Statistische Methoden der VWL und BWL: Theorie und Praxis, 3., aktualisierte Auflage, Pearson Studium, 2009

- Schwarze: Grundlagen der Statistik, Band 1, 11. vollständig über. Auflage, Reihe: NWB Studium Betriebswirtschaft, nwb Verlag, 2009

- Toutenburg, Heumann: Deskriptive Statistik: Eine Einführung in Methoden und Anwendungen mit R und SPSS, 6. Auflage, Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, 2008

[letzte Änderung 07.04.2014]

## Wissenschaftliches Arbeiten und Rhetorik

<b>Modulbezeichnung:</b> Wissenschaftliches Arbeiten und Rhetorik
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Academic Study and Oral Presentation Skills
<b>Studiengang:</b> Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013
<b>Code:</b> BBABW-140
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 1
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (Wdh. jährlich)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BBABW-140 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 1. Semester, Pflichtfach BBABW-140 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 1. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Keine.
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Otmar Adam

**Dozent:**

Prof. Dr. Barbara Weitz

Jennifer Conrad

[letzte Änderung 04.05.2015]

**Lernziele:**

Die Studierenden sollen am Ende der Lehrveranstaltungen in der Lage sein,

- die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens bei der Anfertigung wissenschaftlicher Ausarbeitungen umzusetzen
- selbständig im Studium zu arbeiten und sich neues Wissen eigenständig anzueignen
- die Kriterien einer gelungenen Präsentation u.a. mit PowerPoint wiederzugeben und anzuwenden
- sich effizient auf Prüfungen vorzubereiten
- frei, sicher und souverän vor einer Gruppe zu sprechen
- die Grundsätze einer substantiell überzeugenden Argumentation benennen und in konkreten Gesprächen und Vorträgen anwenden zu können

[letzte Änderung 04.04.2014]

**Inhalt:**

1. Arbeits- und Lerntechniken / Wissenschaftliches Arbeiten

- Wissenschaftliche Recherche in der Bibliothek und im Internet
- Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit
- Präsentation mit PowerPoint
- Organisation des Studiums
- Zeitmanagement
- Lerntechniken
- Prüfungsvorbereitung

2. Rhetorik

- lebendiger Sprechstil
- gelungene Sprechtechnik
- ausdrucksvolle Körpersprache
- überzeugende Argumentation
- freies Sprechen anhand eines Stichwortkonzepts
- Abbau von Redeangst und Lampenfieber

[letzte Änderung 04.04.2014]

**Lehrmethoden/Medien:**

Partner- und Gruppenarbeiten, Übungen und Rollenspiele, Einsatz von Kamera- und Videotechnik

[letzte Änderung 04.04.2014]

**Literatur:**

- Theisen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten, neueste Auflage, München
  - Rossig, W. und Pätsch, J.: Wissenschaftliches Arbeiten, neueste Auflage, Hamburg
  - Metzger, Ch.: Lern- und Arbeitsstrategien, neueste Auflage, Aarau/Schweiz
  - Metzig, W. und Schuster, M.: Lernen zu lernen, neueste Auflage, Berlin, Heidelberg
  - Hartmann, M., Funk, R. und Nietmann, H.: Präsentieren, neueste Auflage, Weinheim, Basel
  - Vogt, G., Erfolgreiche Rhetorik, neueste Auflage, Oldenbourg, München
- [letzte Änderung 04.04.2014]

## Workshop - aktuelle Themen der Betriebswirtschaft

<b>Modulbezeichnung:</b> Workshop - aktuelle Themen der Betriebswirtschaft
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Workshop on Issues of Current Interest in Business Administration
<b>Studiengang:</b> Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013
<b>Code:</b> BBABW-630
<b>SWS/Lehrform:</b> 4V (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Studiensemester:</b> 6
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> BBABW-630 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 6. Semester, Pflichtfach BBABW-630 Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 6. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Keine.
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Malte Beinhauer

**Dozent:** Prof. Dr. Malte Beinhauer  
[letzte Änderung 03.04.2014]

**Lernziele:**

Die Studierenden sollen am Ende der Veranstaltung in der Lage sein:

- aktuelle Themenbereiche der Betriebswirtschaftslehre wissenschaftlich zu bearbeiten und darzustellen
- grundlegender Begriffe der Betriebswirtschaftslehre in realen und aktuellen Situationen einzuordnen
- wirtschaftliche Konzepte in Bereichen wie Unternehmensführung, strategische und operative Planung sowie Überwachung und Entscheidungstheorie erkennen
- betriebswirtschaftlichen Konzepte und erlernten Instrumente in den verschiedenen Teilbereichen praktisch anzuwenden
- sich an einer wirtschaftswissenschaftlichen Fachdiskussion zu beteiligen
- wissenschaftliche Ansätze zu durchdringen und gegeneinander abzuwägen
- Schlussfolgerungen aus der Anwendung der erlernten Konzepte und Instrumente zu ziehen
- eine allgemeine Vertiefung der Kenntnisse in betriebswirtschaftlichen Sachverhalten zu erlangen

Fachkompetenz:

Die Studierenden verfügen über umfassende Kenntnisse über Begriff, Entwicklung, Bedeutung, Inhalt und Vorgehen des Projektmanagements.

Methodenkompetenz:

Bestimmung und Übertragung theoretischer Ansätze und Methoden zur Lösung ausgewählter Projektpraxisfragestellungen, bspw. aus der IT-Branche oder anderen ausgewählten Branchen. Vertiefung des transdisziplinären und strukturierten Denkens.

Sozialkompetenz:

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über Interaktion, Kommunikation, Motivation und Moderation in der Teamarbeit. Ihr Einfühlungs-, Kommunikations-, Verhandlungs- und Argumentationsvermögen ist gestärkt.

[letzte Änderung 09.04.2014]

**Inhalt:**

- es ist vorgesehen, die Themengebiete regelmäßig zu wechseln und Diskussionsschwerpunkte auf aktuelle und interessante Themenfelder aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre zu legen
- es soll bezüglich betriebswirtschaftlicher Herausforderungen in aktuellen Themen und Bearbeitung von Fallstudien bzgl. dieses Themas sensibilisiert werden
- Diskussion aktueller Fallstudien

[letzte Änderung 09.04.2014]

**Lehrmethoden/Medien:**

Workshop mit mündlichen Vorträgen und Fachdiskussionen. Evtl. Gruppenarbeit, Präsentation, aktuelle Forschungsbeiträge

[letzte Änderung 09.04.2014]

**Literatur:**

Abhängig von der gewählten Thematik; wird mit der Workshop-Ankündigung bekannt gegeben  
[letzte Änderung 09.04.2014]

# **Betriebswirtschaft Wahlpflichtfächer**